

Beilage durch die DRK... Ausgabe durch Boten...

Anzeigenpreise für den... 50 Pf...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Sonntagsausgabe

Merseburg, den 6. Oktober 1928

Nummer 236

Die heutige Nummer umfaßt 20 Seiten einschließlich Bilderbeilage.

Neues in Kürze.

Auf der Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung in Neustadt...

In Berlin kam es anläßlich einer nationalsozialistischen Versammlung...

Die Einberufung des Reichstages wird voraussichtlich erst etwa Mitte November erfolgen...

Im Landtag wurde die deutschnationale große Anfrage über die Sicherung der Gemeindefreiheit...

Das französische Kriegsgericht in Vandans (Saar) hat entsprechend dem Antrag...

Das Pariser "Journal" meldet aus Straßburg, daß der Generalstaatsanwalt...

Der polnische Verband zum Schutz der Westmarken (Westmarkenverein) veranstaltet am Sonntag...

Die polnischen Wandler in Korridor sind beendigt. Der am letzten Tag...

Von der japanischen Botschaft in Berlin sind Freitag früh zwei Herren zur Zepellinwerk in Friedrichshagen gefahren...

Prinz Nikolaus von Rumänien, Mitglied des rumänischen Regiments, hat nach einem Besuch bei seinem Bruder...

Sonja Amun Ullah von Afghanistan hat auf die geplante Einführung eines Gesetzes...

Präsident Coolidge erklärte dem Vertreter der "London Times", daß er nach Abgang der letzten Note...

Niederösterreich in Bürgerkriegsorgen. Militär, Gendarmerie, Tragbahnen in Wiener-Neustadt. Alarmbereitschaft auch in Wien.

Am Sonntag soll in Wiener-Neustadt der gleichzeitige Aufruf der Schwabtruppen (etwa 18-19 000 Mann) und der Sozialdemokraten stattfinden...

In Wien wurde am Freitag früh der Generalsekretär der kommunistischen Partei, Kopelnik, verhaftet.

Der Verbandsschupmann von Niederösterreich ist in Wiener-Neustadt eingetroffen und versichert, die dortige Bevölkerung sei völlig beruhigt.

Zahlreiche Einwohner haben die Stadt verlassen, und eine Anzahl von Wandposteinhabern hat sogar ihre Einlagen an auswärtigen Banken überwiefen.

Auch die amtlichen Maßnahmen sprechen für sehr ernste Verhältnisse. Die folgende Privatmeldung gibt ein eindrucksvolles Bild: Im Laufe des gestrigen Tages sind bereits einige tausend Mann Militär und Gendarmerie in die Stadt eingeschoben...

Ausgezeichnete englische Antwort auf den französischen Zepelinprotest.

Zu dem von der Internationalen Rheinland-Kommision auf Veranlassung Frankreichs ausgeprochenen Protest gegen das Ueberfliegen des Gebietes durch den "Graf Zeppelin" sagt "Daily Express" in einem Zeitartikel: "Diese Nachricht würde lediglich als recht richtiges Beispiel für die amtliche Denkwürdigkeit hingenommen werden..."

Die einfachen Tatsachen sprechen für sich selbst: Behn Jahre nach dem Kriege unternimmt ein deutsches Luftschiff eine Probefahrt zur Vorbereitung eines Fluges, der vielleicht eine Revolution für die Handelsluftfahrt bedeuten wird...

Im ersten Fall gibt es einen diplomatischen Protest, der unserer Ansicht nach jeden Menschen außer seinen Urheberern verläßt.

"Die anderen haben zu gehorchen" Ein neuer Fall von diktatorischem Vorgehen Großenfink's.

Im Preussischen Landtag ist folgende kleine Anfrage der deutschnationalen Fraktion eingegangen: "Eine ganze Anzahl von Gemeinden haben Einspruch erhoben, daß sie auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 1927 mit anderen Gemeinden am zwangsweise vereinigt worden sind..."

Was denkt der Herr Minister des Innern zu tun, wenn der Staatsgerichtshof dem Antrage der Gemeinden stattgibt und dadurch die inzwischen getroffene Entscheidung rechtsunzulässig findet?"

rückung mit Stahlhelm und aufgeschulstem Palanquet durch die Stadt markiert. Für heute wird das Eintreffen von weiteren Militär- und Gendarmereibteilungen erwartet.

Die häßliche Sicherheitsmaßnahme hat in den letzten Tagen Schießübungen abgehalten; sie wird für den 6. und 7. Oktober mit Mannlicher-Gewehren ausgetüchtelt sein.

Für den Fall eventueller Zusammenstöße wurden im hiesigen allgemeinen Krankenhaus 300 Postbetten und 22 Tragbahnen bereitgestellt.

Die amtlich verlautet, hat der österreichische Bundeskanzler Stiegl dem "Neuer Wiens" in den Julitagen des vergangenen Jahres, dem Wiener Volkspresidenten Schöber, die Exekutiv in Wiener-Neustadt übertragen.

Ein amerikanischer Freundschaftsbeweis.

Wir können nicht umhin, zu sagen, daß wieder einmal das vernünftige britische Empfinden das Rechte getroffen hat und daß die Rheinland-Kommision ihre Zeit besser dazu verwendet haben würde, ihre eigene Arbeit vorzubereiten...

Keine Schritte zur Aufwertung deutscher Wertpapiere in amerikanischem Wesp.

Die "New York Times" meldet aus Washington, Staatssekretär Kellogg habe es abgelehnt, irgendwelche Schritte bei der deutschen Regierung zugunsten der amerikanischen Wertpapiere deutscher Vorkriegs-Zahlungsmittel zu unternehmen...

Die International Creditors Association, die nach ihrer Behauptung die Interessen amerikanischer Gläubiger von 200 Millionen Mark in Vorkriegsausdrück vertritt, hatte an Kellogg das Ersuchen gerichtet, Schritte zugunsten der amerikanischen Gläubiger zu unternehmen.

Bisher kümmerten den sozialistischen Minister die Verfassungsverstöße und die Proteste seiner Untertanen in den widersprechenden Gemeinden offenbar sehr wenig.

Sehr häufig in diesem Zusammenhang ist übrigens die Meldung, daß der Minister Großenfink noch höher hinaufwolle und als Vertreter der Preussenregierung am dem Reichspräsidenten nach Amerika teilzunehmen beabsichtige.

Als Berlin wird gemeldet: Die sozialistische Fraktionsoverammlung von Potsdam hat beschloß, die Bildung eines Wahlsystems schon jetzt einzuleiten, da "Meberregierungen" im Reich und in Preußen keineswegs als ausgeschlossen gelten könnten.

Die Ziele der österreichischen Heimwehren.

Zu dem gleichzeitigen Demonstrationsaufmarsch der österreichischen Heimwehren und des sozialistischen "Erdbebens" sei nochmals festgestellt: erst als die Wucht der Heimwehren, in Wiener-Neustadt aufmarschiert, bereits stattfand und bekannt wurde, haben die Sozialdemokraten eine gleichzeitige Gegen demonstration am gleichen Ort beschlossen.

Demgegenüber erklärte der Führer der österreichischen Selbstschutzverbände Dr. Steidle den Pressevertretern über den Zweck der Heimwehren und ihres Aufmarsches in Wiener-Neustadt folgendes:

Die Sozialdemokratie hat seiner Zeit auf dem Parteitage die demokratische Republik nur als einen Übergang zur Diktatur des Proletariats bezeichnet.

Diese Erklärung hat naturgemäß auf weiterer Ausdehnung ihrer Verdrängung auf die Industriegebiete geführt.

Die Heimwehren werden sich aber nicht von den einmal beschlossenen Abmachungen abbringen lassen. Die Heimwehren sind auch kein Feind des Parlamentes, doch muß die Volkserziehung imstande sein und in Stand gesetzt werden, ihre Wähler durchzuführen.

Wahlorgen der Sowjetaren.

Auf der Moskauer Pressekonferenz in Moskau erklärte im Namen des Präsidiums des Zentralausführungsrates, daß die Regierung ihn beauftragt hat, die Maßnahmen zu den im Dezember stattfindenden Neuwahlen an den Sowjets bekanntzugeben.

Die Durchführung der letzten Wahlen habe bei der Bundesregierung eine gereizte Stimmung hervorgerufen, was in Zukunft unter allen Umständen vermieden werden solle.

Es sei angetraten, die Wahlpropaganda tatlich richtig zu betreiben, da im Dezember außer den Wahlen zu den Sowjets andere Regierungshandlungen wie Abschluß von Zollverträgen, erhöhte Weidreidung und Einziehung von landwirtschaftlichen Steuern die Wähler auf die Wildheit der kommenden Wahlen hinzuweisen.

gerichtet gegen die Großbauern und die gegenwärtigen Elemente zu schaffen. Ebenso müßte die Presse für die größere Wahlteilnahme der anderen Nationalitäten sorgen.

Aus diesen Wünschen an die Sowjetregierung geht ganz deutlich hervor: die Sowjetregierung sind sich ganz klar darüber, daß die diebstahlischen Wahlen unter sehr ungünstigen Verhältnissen stattfanden und daß ungenügende Wahlbeteiligung über dem kommunistischen System ungenügende Stimmabgabe nicht nur seitens der von der Regierung ausgegangenen Landbevölkerung, sondern auch seitens der mit den "Vobrennen" nicht zufriedenen Fabrikarbeiterschaft zu befürchten sind.

Es soll dem also die Sowjetreise einsehen. Aber sie soll den besten Wählern so nicht etwas erklären, wie es denn eigentlich kommt, daß es selbst unter dem kommunistischen um reich, Arbeiter- und Großbauern gibt, und wie es kommt, daß es "gerechte Stimmung" und "gegenwärtige Elemente" und offenbar besonders gar nicht Sowjetbeteiligung und also Wahlfreudigkeit bei den anderen Nationalitäten" des Sowjetlandes gibt. Sondern die Sowjetreise soll alle die in Russland besonders ausgehenden Ränke des Wliffs und der Waffenbesitzung und Freigabe spielen lassen, damit die armen Sowjetbürger nur ja recht lautstark für ihre roten Zaren stimmen und sich mit kommunistischen Dörfern, mit dem gemalten Bild der Sowjeternlichkeit zufrieden geben, statt ein einigermaßen erträgliches und also unkommunistisches Leben zu verlangen.

Wenn die Segnungen des Kommunismus mit Händen zu greifen wäre, würde es dann der Wahlpropaganda und Maßnahme der Presse zur Propaganda überhaupt noch bedürfen, und brauchte dann die Sowjetregierung solche Wahlbeteiligung, "gegenwärtige Elemente" und "gerechte Stimmung" zu fürchten?

Große Verschwörung in Sowjetrußland.

Die Kopenhaagener "Politiken" und "Nationalisten" bringen übereinstimmend die Meldung, daß in Keningrad, Kronstadt und Nikolajewgorod der Belagerungszustand erklärt wurde. Die Sowjetregierung behauptet, eine gegenwärtige Verschwörung zum Sturz des Sowjetregimes sei die Spur kommen zu sein.

Armer Lohd!

Der Republikkanische Beschwerdebelle unterbreitet die Nationalistische Korrespondenz die Forderung, daß der Präsident des deutschen Reiches, der Sozialist und Republikaner Adolf, den Anklage des Verrats, Graf Zeppelin "majestätisch" genannt habe. Wenn die Republikanische Beschwerdebelle Mannes mit vor Präsidententronen hat, ist Lohds politische Karriere erledigt.

Kommunalwahlen erst spätestens 31. Dezember 1929.

Der Preussische Landtag begann am Freitag die zweite Sitzung. Kommunalforschung ließ sie aber ab, um bis Sonnabend, um dieses Gebiet ebenfalls verabschiedet werden soll, den Parteien Gelegenheit zu nochmaligen internen Besprechungen zu geben. Es scheint sicher, daß sich die Mehrheit für die Einmündigung aller kommunalen Wahlen bis 31. Dezember 1929 entscheiden wird. Eine Mehrheit ist aber auch für die Zusammenlegung der Wahlen auf einen Tag vorhanden.

Das Rätsel der Scheuer-Transaktion.

Verdächtigungen gegen einen Staatssekretär. - Heimlich, still und leise ...

Erst sammelt die Preußenkasse, dann zahlt sie Ueberpreise.

Im Preussischen Landtag begründete gestern Abg. Dr. Jettlin (Dem.) die Große Anfrage betreffend die Uebernahme der Getreideindustrie und Kommissions-U. S. durch die Preussenkasse, die Rentenbankkreditanstalt (Scheuer-Konzern).

Dr. Jettlin erklärte, der Konzern habe ein Kapital von 10 Millionen, von dem 7 Millionen in Grundstücken angelegt seien. Man habe für den Komplex nahezu 20 Millionen aufgewendet. Für

die Ueberwertung sei Auffassung dringender zu fordern. Eine Dividende von 10 Prozent sei durch die Gesellschaft nicht gerechtfertigt. Die genaue Prüfung könne natürlich nicht im Plenum, sondern nur im Hauptausschuß erfolgen, an den er die Anfrage zu überweisen bitte.

Finanzminister Dr. Höppler-Rühoff (Dem.) für Staatskontrolle der Wirtschaft:

Inzwischen das gegenständlichen Warengeschäfts festes es bisher an Zusammenarbeit und planmäßiger Zusammenfassung des auf den Markt bringenden Angebots. Das machte es notwendig, die Absatzseite des gegenständlichen Warengeschäfts zu vereinheitlichen, wie es beispielsweise in der Bezugsvereinbarung der heutigen Landwirte gelungen ist. Die Ermittlung des gegenständlichen Absatzsystems ist notwendig für die Festlegung des gegenständlichen Kreditensystems. Für den Ausbau einer neuen gegenständlichen Stelle hätten die erforderlichen Geldmittel nur durch die Preußenkasse bereitgestellt werden können. Diese Erwägungen haben die Preußenkasse veranlaßt, sich in die bereits schwebenden Verhandlungen mit der Rentenbankkreditanstalt und dem Bankensyndikat einzumischen.

Die erste Anregung zur Uebernahme der Aktien erfolgte von der Rentenbankkreditanstalt ausging.

Die Einkalkulation der Preußenkasse in die bereits weit vorgeschrittene Aktion erschien aus deshalbs zweckmäßig, weil der Einfluß der Staatsregierung unter keinen Umständen ausgeschlossen werden durfte. Ein solcher Einfluß kann durch die Preußenkasse gewährleistet werden, nicht aber durch die Rentenbankkreditanstalt, bei der der Einfluß der Reichsregierung leider völlig ausgeschlossen ist. Am Anfang der Rentenbankkreditanstalt sind die angeschlossen Wäulen durch Sachverständige abgeklärt worden. Der Bilanzmäßige Status der Getreide, Industrie- und Kommissions-U. S. und der Wäulenvereinigung ist durch Revisoren der Rentenbankkreditanstalt und der Preußenkasse einer eingehenden Prüfung unterzogen worden.

Die Frauen, ob beachtlich ist, die Uebernahme weiterer Unternehmungen gleicher Art der letzten Art zu lassen und ob daran gedacht wird, den letzten Getreidebauern, die durch ein Getreidemonopol auszufallen, beantwortete ich mit Nein. Die Frau, ob ein zu hoher Preis bezahlt worden ist, kann nur mit genauen Zahlenangaben im Anschluß beantwortet werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß durch die ganze Aktion eine Schädigung des Reiches, dessen wirtschaftspolitische Bedeutung sich die Staatsregierung vollkommen bewußt ist, nicht eintreten wird.

Die Große Anfrage und der Antrag der Reichstagskommission werden dem Hauptsaal überwiehen. Das Haus verlegt sich auf Sonntag 10 Uhr: Stimmungslosh.

Verhandlungen über die Große Koalition.

Der preussische Ministerpräsident Brauns ist am Freitag gegen Mittag im Landtag erschienen, um mit den Regierungsparteien Besprechungen über die Erweiterung der Regierungsbündnis zur Großen Koalition zu pflegen. Wegen 12 Uhr fand eine Besprechung mit dem Führer der Demokraten, Balf, statt.

In den einzelnen Fraktionen wird gleichzeitig die Frage zu diskutieren beprochen. In dieser Frage ist für kommenden Dienstag eine Ministerbesprechung in Aussicht genommen. Nachdem die Verhandlungen in Gang gekommen sind, werden nacheinander voraussichtlich in der kommenden Woche die preussischen Regierungsparteien (Zentrum, Sozialdemokraten und Demokraten) zu einer gemeinsamen Sitzung zusammenkommen. In dieser Sitzung wird Ministerpräsident Brauns teilnehmen. Der allem nach die Frage der Besetzung der Reichstagsfraktionen.

Im Anschluß an die Sitzung des Auswärtigen Ausschusses des Reichstages trat auch der Reichsminister eine Besprechung mit den Regierungsparteien des Reiches. Zuverlässigen Vermehren zufolge handelt es sich um a. um die Forderung der Volkspartei auf Eintritt in die Preussenregierung.

Schwere Finanzsorgen.

Auf der Tagung des Vereines für Kommunalwirtschaft in Ulm erklärte, der preussische Ministerdirektor Brehm: "In hiesigen vier Wochen wird das Problem der Neuordnung des Reichsfinanzen aus dem Reich und Ländern wieder im Brennpunkte stehen. Denn dann beginnt der Kampf um die Zahlung des Reichsschatzes für 1929. Der bestehende Betrag schätzt Brehm noch immer wie schon vor dreiwertel Jahren im Reichsrat auf neue Einnahmeverhalten aus

rund 500 bis 700 Millionen. Mindestens 400 Millionen notwendigen Mehrausgaben für Reparationen, Inflationverhinderung, Liquidationsarbeiten. Einnahmevermehrung um 400 Millionen vorgesehen. Sondermaßnahmen können nur etwa 100 Mill. auf Anhieb zu freiziehenden Ausgaben und höchstens 200 Millionen ohne Steuern neu zu schaffen, zweifelhafte Sondermaßnahmen gegenüber der ungeliebten gleichen Gesamtertragsverlust. Einige Maßnahmen würden durch Mehrausgaben wieder zunichte gemacht.

Der Kampf um die Deckung muß zwischen Reich und Ländern bis Weihnachten ausstehen sein. Er wird zusammen mit den teilweise sehr großen Verlusten der Länderbetriebe und der Gemeinden das ganze Problem der Verwaltungsneubauordnung auslösen.

Die Pariser Kameradengruppe meidet aus der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires, daß die Polizei in der Wohnung von Anarchisten eine Bombe großer Artillerie entdeckt hat. Vier Verurteilung wurden festgenommen.

Vertrieb in Deutschland
sollten nur durch den Vertriebs
empfehlen nichtunmissverständlichen
Mayerhoff, Wilhelm
rucher Preisliste gratis ufronko
MAX SCHULZ, HALLE STR. 62, STEINSTR. 1-2

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Sowjetfremden. — Im Teerum in Berlin.

Neuheit des Sowjetfremden. — Im Teerum in Berlin. — Neuheit des Sowjetfremden. — Im Teerum in Berlin.

Im Teerum in Berlin. — Neuheit des Sowjetfremden. — Im Teerum in Berlin. — Neuheit des Sowjetfremden. — Im Teerum in Berlin.

Die SchifferInnen in einzelnen Familien sind

Die SchifferInnen in einzelnen Familien sind ...

Im Grenzland zum Romanischen Café

Im Grenzland zum Romanischen Café ...

Wohle herauszusuchen.

Wohle herauszusuchen. ...

Aus Merseburg

Stoppelfelder und fallende Blätter.

Sonntagsgedanken.

Ueber die Stoppelfelder braut der Wind. Wo einst unter ihrem Wehen sich Salme leicht gewogen und Stoppelfelder wie Wellen gewogen haben...

Der Mensch reagiert verschieden auf diese Predigt. Je größer sein Lebensbewußtsein ist, desto härter ist zuerst seine Gegenwehr...

So wird das Sterben bei vielen erst der große Anstoß zur Reife. Aber diese Predigt des Stoppelfelds und der fallenden Blätter...

So wird das Sterben bei vielen erst der große Anstoß zur Reife. Aber diese Predigt des Stoppelfelds und der fallenden Blätter...

Alte Merseburger Meister

werden am 14. Oktober wieder einmal, und zwar im letzten Male, in der Stadt und in der Vorstadt...

Vom Erweiterungsbau des Amtsgerichts.

Die Arbeiten am Neubau des hiesigen Amtsgerichts sind nunmehr in vollem Gange...

Theaterverein Merseburg.

Nachmals sei darauf hingewiesen, daß das erste diesjährige Gastspiel der Märkischen Bühne...

Aus der Jugendpflege des Landkreises Merseburg.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Ortsausschüsse für Jugendpflege...

Wenig veränderte Arbeitsmarktlage.

Entlassungen bei der Gogel. Die Arbeitsmarktfrage änderte sich im Laufe der Berichtswochen nicht wesentlich...

Holz und Polster.

Die Umstellung am 7. Oktober an den Merseburger Fahrkartensystemen.

Der Dreimal Polster - Galle! (Nachdem!) Diesen klassischen Ausdruck wird der Familienwater nun, wenn er nach dem 7. Oktober...

Die Umstellung am 7. Oktober an den Merseburger Fahrkartensystemen. Die Fahrkarten der vier ersten Klassen...

Für das reisende Publikum

ist das natürliche der Verbefeh, und die Tatsache, daß die dritte Klasse billiger geworden ist...

In unseren Fahrkartensystemen

wird im Laufe des Sonnabends mit der Preisumstellung begonnen. Das Auswechsell der Fahrkartendruckplatten wird...

Belästigungen durch junge Burchen.

Ein Mädchen in den Straßengraben gestochen. Ueberfallen wurde ein junges Mädchen, das in den Straßen lebte...

Erfolgreiche Kazzia.

Sehr schwere Jüngens im Bezirk Merseburg festgenommen. Bei der von der Kriminalpolizei am Donnerstag...

Zwei Antopanssen

ergeignen sich am Freitagvormittag in der sonst so wenig befahrenen Poststraße. Gegen 10 Uhr...

6 Pf. Tomaten 30 Pf. Sellerie 15-25 Pf. Kefel 15-40 Pf. ... 50 Pf. Pilzsaum 20 Pf. - Röhre: Schellfisch 40 Pf. geräucher 60 Pf. Scholle 50 Pf. Kabeljau 40 Pf. ...

Unveränderte Lage

auf dem kaufmännischen Stellenmarkt. Die Lage für kaufmännische Angestellte hat sich im September nicht geändert...

Die Fahrkarten

Die neuen Karten mit braunem Duerkriech gelten nur als Zuschlagskarten zu den Veronesenkarten für Eilzüge...

während der Uebergangszeit

dadurch, daß die Fahrkarten vierter Klasse, die am Sonnabend gelte, 4 Tage Gültigkeit haben...

Wettervorhersage.

(Nachdem nun mit Genehmigung der Thüringischen Landesregierung...

11 000 Reichsgesetze.

Seit vielen Jahren ist im Reichstag und auch im früheren Abgeordnetenhaus die Durchführung einer Sammlung...

Vom Wochenmarkt.

Keine Preisänderung und auch keine Veränderung der Geschäftsfrage ist zu verzeichnen. Gegen Mittag wurde es schon merklich kühl...



Der kleine Belger verneint den gestrigen, der große Zeiger den heutigen Barometerstand.

Aus der Heimat

Unter dem Verdacht des Mordes.

Wer hat den Gaskammer Winter erschossen?
Nabeleff (Delitzsch). Ueber das Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen...

die Patronen
Bei der Ermittlung nach den Patronen, die sich am Sonnabend nachmittags im Winters Gaskammer...

Wieder eine Sozialisierung.
Neuhaldensleben. Die schlesischen Erfahrungen, die Kreise und Gemeinden mit sozialistischen Parteien...

Brandunglück.
Fünf Familien obdachlos. Stadtlängfeld. Am Mittwochmorgen ist unsere Stadt von einem Brandunglück heimgesucht...

schaffen habe, so ist das unzureichend. Es ist bisher feiner Teil Verhaftung erfolgt.

Stumm und doch berecht.

Döllnitz. Humme, aber berechtete Art wollte ein Kandidat in der Nähe von Döllnitz seine Meinung gegenüber dem Ratsmann ausdrücken...

Niedergebrannt.

Koitzsch. Generalalarm löschte die Einwohner am Donnerstagsmorgen gegen 4 Uhr aus der Nachtruhe.

Gut Hauseneindorf wird besiedelt.

Hauseneindorf. Die Siedlungsgesellschaft Sachsenland beschließt, auf dem Gelände des ihr gehörigen, rund 300 Hektar großen Gutes in Hauseneindorf...

Weiblicher Gewerbedevisenrat.

Eilenburg. Durch Erlass des Ministers für Volkswirtschaft wurde die Verzin Frau Dr. Erta Frenzel geb. Dehnen...

Der Bürgermeister steckt zu hohes Gehalt ein.

7000 Mark für Aufhebung der Bürgermeisterrücknahme.

Sanderleben. Der rätliche Bürgermeister von Sanderleben, der kürzlich die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich lenkte, weil er ein Mitglied des Gemeinderats oberschle, steht jetzt wieder im Vordergrund des Interesses...

eingekauft sind. Es ist festgestellt worden, daß in der städtischen Verwaltung getrunken unzulässige Zustände herrschen müssen, gekennzeichnet durch unrichtige Ausgaben...

Verlust der Garnison.

Torgau. Erster Bürgermeister Godecke erlärte in der Stadtratsordnungsversammlung Bericht über seine Verhandlungen in der Garnisonfrage...

Eindreher und Taschendiebe.

Weißfels. Bei einer von der Kriminalpolizei geleiten außerordentlich abgehaltenen Patrouille...

Schaumarkt.

Stadtilm. Der am Donnerstags hier abgehaltene Schaumarkt war nicht so stark wie sein Vorgänger besetzt. Während am 18. August 3475 Stück Schafe in 24 Herden angetrieben waren...

Brandunglück.

Fünf Familien obdachlos. Stadtlängfeld. Am Mittwochmorgen ist unsere Stadt von einem Brandunglück heimgesucht worden...

bedauerte. Beide Häuser wurden bis auf die Grundmauern zerstört. Zudem sind fünf Familien momentan obdachlos...

Der Tod hinter dem Pflug.

Wühlhausen (Zül.). Ein Einwohner aus Kallersleben wurde bei darüber, daß ein anderer selbe Pferd und Pflug allein standen...

Ebert-Denkmal.

Görschen. Am morgigen Sonntag wird ein Ebert-Denkmal eingeweiht.

Wieder eine Sozialisierung.

Neuhaldensleben. Die schlesischen Erfahrungen, die Kreise und Gemeinden mit sozialistischen Parteien gemacht haben...

Salzwinde.

Am Geburtstage des Kaiserreiches beging der Ritzberger Verein für seinen 2. Jahrestag...

Jubiläum.

(Die Kampagne) der hiesigen Judenabtei beginnt am Dienstag, dem 16. Oktober.

Wohnung.

Das Wohnungsamt unseres Kreisamtes hat sich am Donnerstag in Tündern versammelt...

Reinicke & Andag MÖBEL- FABRIK Ständige Ausstellung gediegener MÖBEL- Wohnungs- Einrichtungen Einzelmöbel KÜCHEN Inhaber: Hans Reinicke und Geschw. Halle a. S., nur Gr. Klausstr. 40 (am Markt) Entgegenkommende Zahlungsbedingungen

Hensling-Zuebo Ein Wiener Roman von Motoren und Menschen von Theodor Heinrich Mayer. Städtische Zeitungsrechte bei Grete v. Uranitzky-Wien. (2. Aufl.) (Heldensroman) Einzig hundert Autos standen schon auf dem großen gedeckten Aufstellungsplatz...

was für eine Dame der Gesellschaft noch zu lässig war. Nicht anders stellte sie das praktische Gewand ihres Körpers zur Schau...

und im Augen das Ebenmaß ihres Leibes bewahrend. Aber ihr Lächeln sprang in wilden Sägen bald dahin, bald dorthin vor...

mand anderer in Oesterreich bisher gewagt hatte. Der Kreisbauamtmann, der Präsident des Vereins, schloß seinen Vortrag: ... Wir sind gekommen, eine landwirtschaftliche Weltverbesserung zu leisten...

Das Problem der Arbeitslosigkeit.

Die Industrie hat systematisch eine Senkung der Produktionskosten durch Rationalisierung herbeigeführt...

Kapitalverleihung bei Reineisen.

In der Aufsichtsratsung der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik A.G. Düsseldorf...

Auch Deutscher Metallhandel A.G. erhöht das Kapital.

Die Gesellschaft beruft auf den 30. Oktober eine außerordentliche Generalversammlung ein...

Gottfried Linde A.G. Annenodorf.

Die Gesellschaft teilt mit, daß sie auf Grund des bekannten Abkommens mit Amby-Busch...

Annemodorf Papierfabrik.

Die Gesellschaft erzielt 1927/28 einen Fabrikationsgewinn von 775.747 (908.020) RM...

Altmetallfabrik Könnern.

Gestern mittags fand, wie wir hören, die Bilanzprüfung der Generalversammlung...

Boiotekere feier.

Die weltweits feier amnestischen Arbeiterparteien blieben auf die letzte Berliner Arbeiterfeier...

Berliner Produktionswerte vom 5. Oktober 1928

Table with 4 columns: Product Name, Quantity, Value, and Unit. Includes items like Wheat, Rye, Barley, etc.

Erportnachfrage konnten die Preise für Weizen etc. anziehen.

Wegen der Erportnachfrage konnten die Preise für Weizen etc. anziehen. Roggen blieb bei geringen Umsätzen...

Wachsendes Interessee vom 5. Oktober.

Bei der Weltausstellung in Genéve und Sonderausstellung für 50 Rilog, brutto für netto ab Verladeplätze...

Feste Tendenz auf der Berliner Wollversteigerung.

Die am 5. Oktober 1928 von der Deutschen Wollgesellschaft, Berlin, abgehaltene, mit einer 1400 Rir. Schweißwolle besetzte Wollversteigerung war auf feste; alles wurde in lebhafter Stimmung zu verhältnismäßig festen Preisen verkauft...

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. Oktober

Table with 4 columns: Company Name, Price, and Change. Includes companies like Accumulator, Adlerwerke, etc.

Fällische Börse vom 6. Oktober.

Table with 4 columns: Instrument Name, Price, and Change. Includes items like Allg. D. Cred., Hall. Bank, etc.

Antifische Devisentrate vom 5. Oktober 1928.

Table with 4 columns: Location, Rate, and Change. Includes locations like Berlin, London, etc.

Berliner Schatzscheintmarkt vom 5. Oktober.

Table with 4 columns: Instrument Name, Price, and Change. Includes items like Reichsbank, etc.

Metallpreise in Berlin vom 5. Oktober.

Table with 4 columns: Metal Name, Price, and Change. Includes items like Gold, Silver, etc.

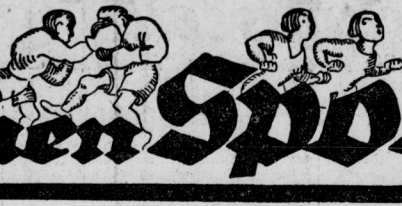
Berliner Börsenkurse vom 5. Oktober.

Table with 4 columns: Company Name, Price, and Change. Includes companies like Borussia, Borsig, etc.

Table with 4 columns: Company Name, Price, and Change. Includes companies like Dtsch. Telegraph, etc.

Table with 4 columns: Company Name, Price, and Change. Includes companies like Halleische Bank, etc.

Table with 4 columns: Company Name, Price, and Change. Includes companies like Reichsbank, etc.



Sonntag, den 7. Oktober 1928

Bernhard Wuttke (99) verläßt Merseburg.

Der allseitig geschätzte und sehr sympathische Sportsmann...

Wuttke gehörte seit früher Jugend dem Sportverein an...

Morgen, im Spiel gegen Wader Halle dürfte er erstmalig...

Anträge zum Fußballbundesrat.

Zu dem am 27. und 28. Oktober in Weimar stattfindenden ordentlichen Tagung...

Ein Antrag des Fußballbundesrates, wonach alle Sitzungen des Bundesrates...

Fußball.

Bei der recht gemächlichen Gestaltung wird Breußen wohl die Fahrt nach Reudburg antizipieren...

Spieler in den unteren Klassen.

99 Meiere - Sportverein Halle. Die 99er, die bislang in ihrer Klasse am unglücklichsten dastehen...

Nach mehrwöchentlicher Pause hat der F. S. 1912 Jüden am Sonntag den 1. F. S. Landshut im Verbands...

Großkampftag in Merseburg.

99 im Pokalschloßspiel gegen den mitteldeutschen Meister. - Spätschicht in der 1b-Klasse.

Wiederum und vielleicht letztmalig sieht das Gauweiden-Tein den Pokalschloß...

Die beiden erstgenannten Spiele in Halle dürften in Karlsruhe und Sportvereine die Sieger bringen...

Ganz anders liegen die Verhältnisse in Merseburg. Hier gilt wohl allgemein der mitteldeutsche Meister als erklärter Favorit...

Am 7. der 1b-Klasse stehen aufeinander: Breußen gegen Reudburg (Schlegel); Mühligen gegen Köhlen (Jandrus); Sporttribüne gegen Scheideich (Reinhold)...

Einmalig greift auch Ranna in die Punktgeschichte ein. Die Gefährter werden kaum Reudburg verpassen...

Sportverein Ranna 1922 1. gegen Scheideich 1.

Am Sonntag wird nun Ranna endlich mit in die Verbandsliste eingetragen...

Köhlen 1-Niemberg 1.

Einem entzweiten Gegner hat sich Köhlen zum Sonntag verlobt...

Spieler des F. S. Meißner am Sonntag.

Die 1. Mannschaft empfängt VfL Querfurt 2 zum fünften Verbands-Spiel. Ein Sieg der Meißner dürfte zu erwarten sein...

Handball D. E.

Breußen gegen S. F. 2. Das dritte Ostertor im Handball feiert also morgen...

Handball D. E. B.

Breußen gegen S. F. 2. Das dritte Ostertor im Handball feiert also morgen...

99 gegen 99.

Die beide Kräfte kämpfen erst dem F. S. 2 eine nicht programmatische Niederlage ab...

99 gegen 99.

Die beide Kräfte kämpfen erst dem F. S. 2 eine nicht programmatische Niederlage ab...

Fährten er wurde jedoch abgewiesen. In der Zielgeraden erfolgte ein letzter energiegelader Vorstoß...

99 - Wader-Halle

Das Hauptspiel unserer Heimatstadt, das auf dem VfL-Wah...

B. f. L. - Platz, Krautstraße

Nachmittags 3 Uhr Vokal-Endspiel

99 - Wader, Halle.

Mittagsessen des Brennpunkts des Kampfes in die Waderpfortschritte zu verlegen...

Vorbildliche Sportbeiseherung.

Um für die Erwerbung des Reichsjugendportabscheins Propaganda zu machen...

Kurze Sportschau.

George Knipfle, der lange Jahre bei der Spielvereinigung Rürth tätig war...

Rennen zu Sportvereinen.

Robert le Diabre-Rennen, 2800 Marf, 1600 Meter: 1. Fr. S. A. v. Oppenheim...

Vorauslagen für Sonntag, 7. Oktober.

Wagburg: 1. Dore; 2. Immortelle; 2. Oberon II - Oran; 3. Kette - Erdferkel...

Wanderpokalregeln des Regellubs „Schnur“.

Einer allen Aufmerksamkeit entziehend liegt der Regellub Schnur alljährlich einen Wettbewerb...



Landmanns Sonntagsblatt

Allgemeine Zeitung für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft
Gratisbeilage zum Merxburger Tageblatt (Kreißblatt)

37. Jahrgang

Schriftleitung: Oekonomierat Grundmann, Neubaum
Jeder Nachdruck aus dem Inhalt dieses Blattes wird gerichtlich verfolgt (Gesetz vom 19. Juni 1901)

1928

Der Frostnachtspanner, der Blattfresser unserer Obstbäume.

Von Landwirtschaftsrat a. D. Groß
(Mit 3 Abbildungen.)

In manchen Gegenden Deutschlands ist der Frostnachtspanner für den Obstbau eine furchtbare Plage; das Steinobst, besonders die Kirsch-

ersten leichten Frostnächte sich einstellen. Weil die Raupe des Schmetterlings — es gibt außer dem kleinen Frostnachtspanner, der in erster Linie in Betracht kommt, auch einen ähnlich lebenden großen Frostnachtspanner — auch Löcher in die Blätter und Früchte frisst, führt sie in vielen Obstbaugenden auch den Namen „Locherer“. Und ein einziges Weibchen legt

diesen Leimring über dem Pfahlende an; Baumstüben sind frühzeitig zu entfernen. Bei höheren Bäumen erhalten die Pfähle in gleicher Höhe auch einen Leimring. Diese Raupenversicherung muß aber ja abgeschlossen werden, ehe das Weibchen seinen Weg zur Baumkrone antritt, also von Anfang Oktober an, je nach Gegend und Witterung, und zwar stets bei trockenem Wetter auf trockenem Papier. Man kann an den Eden eines großen Obstbestandes auch Probeleimgürtel anlegen zur Kontrolle und den anderen Bäumen nur die Papiermanschetten so lange geben, bis sich Weibchen auf den Leimringwächtern zeigen. Dann aber muß sofort der Fangleim allgemein aufgetragen werden. Zeitweise erneuere man den Leimaufstrich nach Bedarf, wobei Laub und Nähnchen zu entfernen sind. Mitte März bis Mitte April nimmt man die Leimringe ab und verbrennt sie; die Stämme aber unterhalb der Falle bestreiche man mit einer 10- bis 15-prozentigen Obstbaumtarbolineum-Lösung. Wer nicht leimen will, muß bei Frostnachtspannergefahr im April/Mai seine Bäume mit Giftmitteln, wie Urantigrün, Jabulon oder Chlorbarium, laut Vorschrift besprühen. Doch sind die Leimringe empfehlenswerter. Wo Geflügelucht (indische Laufenten und Gähner) mit Obstbau verbunden ist, sorgen diese Tiere für die Vertilgung der gefährlichen Raupenmütter. Spätreibende Apfelsorten werden von dem Schädlings nie befallen und benötigen deshalb den Schutz nicht.



Abbildung 1. Der kleine Frostspanner.
A Junge Raupe während der Arbeit. B ausgewachsene Raupe, C Ei. D Weibchen. E Weibchen.

bäume, und das Kernobst, namentlich die Apfelbäume, sind dem Blattfresser oft gänzlich ausgeliefert. Häufig stehen die Bäume halb, manchmal ganz kahl da, weil die Raupe des genannten Schmetterlings unermüdlich und unerfährlich am Laubwerk fraß und sogar die jungen, kaum erblühten Kirsch-, Apfel- und Birnen noch angriff. Die Ernte des laufenden und auch noch die des folgenden Jahres ist meistens vernichtet; letztere deshalb, weil Blüten und Früchte im zweiten Jahr nur sich zeigen können, wenn im Vorjahr das Laubwerk der Obstbäume vollständig, üppig und gesund arbeiten und diese vorbeiden konnte. Diesen direkten und indirekten Schaden wolle man sich ja gut überlegen und merken! Der eigentliche Urheber ist also eine grünlich-graue Raupe, die in der Mitte ihres Leibes keine Fülße hat, sondern nur vorn drei und hinten zwei Paar Fülße besitzt. Daher muß sich diese Raupe beim Fortbewegen taschenbündelartig zusammenziehen. Deshalb nennt man die Raupe sehr bezeichnend auch Geometerraupe. Die sehr gefräßige Raupe entschlüpft im April/Mai beim Erscheinen der Blätter in dem Ei, das ein Weibchen im Oktober/November einzeln an die Laubknospen ablegte. Dieses Weibchen kann mit seinen Flügelstummeln nie fliegen es flattert, einer kleinen Kreuzspinne ähnlich, am Stamm, am Pfahl oder an Baumstüben in die Krone. Auf dem Wege dahin gesellt sich das Männchen, das mit leinen vier hellbraun bis grauweissen Flügel im Oktober/November in der Dämmerung taumelnd um die Stämme fliegt, zur Begattung zu ihm. Man nennt den Schmetterling auch Reifmotte, weil er einer großen Motte gleicht und am sichersten dann fliegt, wenn die ersten Reife oder Fröste im Herbst fallen, wenn die

sein Hindernis entgegentritt, das kann man sich errechnen. Abbildung 1 gibt uns das Kontierfeld des kleinen Frostspanners in seinen Entwicklungsstufen. Wir sinnen nun der Abwehr nach, nachdem uns die Naturgeschichte des gefräßigen Tieres und der Schaden genügend bekannt ist. Schon einige Punkte aus den bisherigen Darlegungen mußten uns einen Wink zur Hilfe geben. Daß das Weibchen nicht fliegen kann, ist der wunder Punkt; darauf baut man den Gegenkampf auf. Wir versperrten ihm den Weg zur Krone und fangen es in einer sonderbaren Falle. Das geschieht so: In bequemer Brusthöhe fragt man ältere Baumstämme etwa 20 cm breit ganz glatt; jüngere bürstet man mit einer Rindensbürste lauber. Um die so hergerichtete Stelle bindet man wetterbeständiges, fett-dichtes, 10 bis 15 cm breites Papier oben und unten mit imprägniertem Bindfaden fest. Lücken werden mit Gras, Moos oder Vehm verstopft, damit kein Weibchen unter der Falle durchschlüpfen kann. Auf den Papierstreifen, den sogenannten Fanggürtel (siehe Abbild. 2 und 3), trägt man mit einem Holzspachtel einen recht lange flebrigbleibenden, fängigen Leim 1 bis 2 mm dick auf. Dieser darf also in der Sonne nicht ablaufen, im Winde nicht enttrocknen und bei drei Grad Frost erst fleißig werden. Bei niederen Bäumen, bei Busch- und Kernbäumen, legt man

Ueber Unterhaltung und Rentabilität von Korbweidenkulturen.

Von Kulturbauoberinspektor Siegart.

Daß Korbweidenkulturen ebenso wie jede andere auf dem Acker zur Erzielung höchster

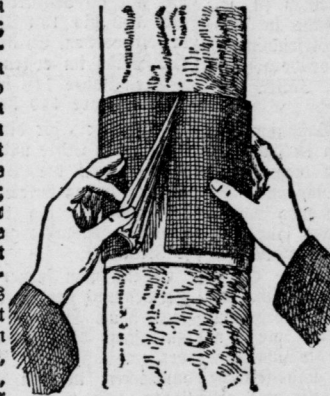


Abbildung 2. Anlegen des Fanggürtels.

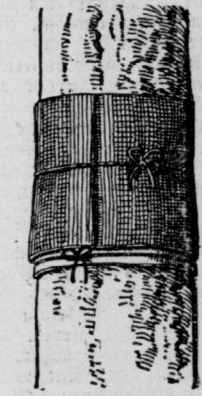


Abbildung 3. Fertig angelegte und gebundene Fanggürtel.

Erträge und besonders aber zur möglichst langen Lebensfähigkeit und der nicht zuletzt dadurch bedingten Rentabilität der Pflege und Unterhaltung bedürfen, ist selbstverständlich. Ein großer Teil der Misserfolge im Korbweidenbau ist lediglich der nicht sachgemäßen Pflege und infolgedessen Ver-

Wilderung der Anlagen, hauptsächlich durch Verunkrautung, zuzuschreiben. Je besser die Unterhaltung durchgeführt wird, um so länger wird man die Kulturen nutzen können; im allgemeinen muß man verlangen, daß nach 10 jähriger, jährlicher Nutzung die Erträge noch nicht nachlassen. Wenn dieselben nach dieser Zeit auch etwas zurückgehen, so können doch sachgemäß angelegte und gepflegte Weidenkulturen oft bis 15 Jahre und darüber verhältnismäßig hohe Erträge abwerfen.

Selbstredend ist die Unterhaltung so auszuführen, daß sie sich im Rahmen der Rentabilität bewegt; man kommt diesem Ziel am nächsten, wenn gleich vom ersten Jahre ab für eine durchgreifende Unkrautbekämpfung durch Hacken und Häufeln gesorgt wird. Besonders ist die Anwendung von Hacke, Unkrautjäter usw. im ersten Jahre ohne Schaden für die Weidenpflanzen angängig, weil deren Wurzelbildung dann noch nicht sehr weit vorgeschritten ist. Man sollte deshalb diese Arbeit im ersten Jahre möglichst mehrere Male ausführen, wodurch gleichzeitig erreicht wird, daß die Anlage dann später nur seltener und nur im dringendsten Falle gereinigt zu werden braucht. Mit Rücksicht auf eine eventuelle Wurzelbeschädigung dürfen die Hackgeräte jedoch nur bis etwa 4 cm eindringen. Man sollte überhaupt die Größe der Anbaufläche im Jahre nur von der Bewältigung der Reinhaltung abhängig machen.

Schädlinge treten anfangs nur vereinzelt auf; es ist deshalb auch in diesem Falle die energische Vertilgung derselben bedeutend einfacher, billiger und ausdauernder. Werden bei den mehrmaligen Besichtigungen irgend welche tierischen oder pflanzlichen Schädlinge gefunden, so müssen sie sofort gesammelt und mit einigen Fraßstellen einer zuständigen Sachverständigenstelle für Pflanzenschutz zur Feststellung, Anordnung und Vornahme von Gegenmaßnahmen eingeliefert werden, um einer weiteren Ausdehnung rechtzeitig vorzubeugen.

Nicht nur tierische Schädlinge, sondern auch Samen von den verschiedensten Unkräutern können durch Ueberfliegen oder Wind auch auf recht weit abliegende Kulturen gelangen und diese unter Umständen vernichten.

Ob zur Pflege, Erhöhung der Erntemenge und Lebensdauer der ganzen Anlage eine Düngung notwendig sein wird, bleibt je nach den Bodenverhältnissen von Fall zu Fall näher festzusetzen. Im allgemeinen ist, wie schon vorher erwähnt, eine Gabe in Höhe einer halben bis dreiviertel Weiden Düngung ausreichend. Nährstoffreiche vorübergehende Hochwässer ergeben in vielen Fällen eine künstliche Düngung.

Eine sehr beachtenswerte Maßnahme bei Pflege der Korbweidenkulturen ist das richtige Schneiden der Ruten. Da dieses schon Ende des ersten Jahres, von November bis Februar zu erfolgen hat, muß man darauf achten, daß die dann noch nicht sehr festgewurzelten Pflanzen nicht gelockert oder gar mit Wurzeln herausgerissen werden. Es ist daher zweckmäßig, das Schneiden nicht mit einem Messer, sondern mit einer Schere und möglichst bei gefrorenem Boden vorzunehmen. Der Schnitt muß horizontal bis dicht über dem Erdboden ausgeführt werden, und seitliche kleine ästige Ruten sind ebenfalls mit abzuschneiden, um stets möglichst glatte Erdstumpfe zu erhalten; geschieht das nicht, so entstehen leicht stark verästelte hohe Erdstumpfe, die zur Verwilderung der Anlage und Nachlassen der Erträge führen. Diese Mängel stellen sich besonders leicht ein, wenn das Schneiden dem Käufer oder Pächter der Weidenruten überlassen wird.

Im allgemeinen werden die Weiden bei normalem Wuchs alljährlich geschnitten. Lassen nach dem dritten oder vierten Jahre die Ruten im Wuchs nach, so ist es zweckmäßig, sie ein Jahr stehen zu lassen und dann, je nach Stärke, eventuell als Bandstöße zu verwerten.

In allen Fällen hat sich die Nutzung nach den Boden-, Wasser- und Witterungsverhältnissen sowie nicht zuletzt nach den Weidenorten zu richten.

Durch Brachen eines schwächlichen Aufwuchses, Durchforsten der Anlage, Ernten von Grünarbeits-, Schälweiden und Bandstößen, sowie Bekämpfung pflanzlicher und tierischer Schädlinge wird man die Weidenkultur je nach Güte des Bodens 15 bis 20 Jahre ertragreich erhalten können. Sind einige Stecklinge eingegangen, so ist immer die einfachste Art der Ausbesserung das Einstecken neuer, etwas längerer Stecklinge, die man gegen Unterdrücken durch Nachbarstöße mehrere Zentimeter über den Boden hinausragen läßt. Auch kräftige einjährige ganze Weiden eignen sich sofort nach dem Schneiden zur Nachpflanzung.

Ein weiteres Verfahren der Nachpflanzung besteht darin, daß man von einem daneben stehenden Stock eine Rute umbiegt und sie als Pflanze so in die Erde legt, daß die gekürzte Spitze herausragt.

Wenn aus irgend einem Grunde, z. B. durch schlechtes Schneiden, hochgewachsene Weidenstumpfen, Kropfanfah, hohes Alter usw., die Anlage der Verjüngung bedarf, so ist letztere von Fall zu Fall durch besondere Maßnahmen, wie Abhauen, Abschneiden oder Absägen sämtlicher Stumpfe, Ausbrennen, Ueberlanden, Hochschnitt, Nachschnitt der Kröpfe usw., auszuführen.

Hinsichtlich der Rentabilität der Weidenkulturen ist zu sagen, daß eine solche je nach den Boden-, Wasser- und Absatzverhältnissen eine recht verschiedene sein wird. Man muß deshalb günstige Anbauverhältnisse schaffen, die Anlagekosten, die je nach den Umständen bis zu 500 Mark je Morgen betragen können, sowie die Unterhaltungskosten möglichst herabdrücken und solche Weidenorten anpflanzen, deren Ruten zur besseren Verarbeitung geeignet und auch mit Vorliebe gekauft werden.

Immerhin sind in den meisten Fällen im Laufe der Jahre bei einer Durchschnittsernte von nur 60 Zentner je Morgen Reinerträge von 100 bis 130 Mark und weit darüber erzielt worden. So brachte z. B. die schlesische Hanfweide im ersten Jahre 70 Zentner, im zweiten Jahre 110 bis 130 Zentner und im dritten Jahre 140 Zentner je Morgen.

Der Preis für die Weidenruten ist natürlich je nach Sorte und Absatzgebiet, auch Entfernung von der Bahnstation verschiedenen Schwankungen unterworfen, doch werden zur Zeit teilweise bis 100 Prozent und mehr über Friedenspreis gehandelt, etwa 4 bis 6 Mk. je Zentner.

Wenn man ferner berücksichtigt, daß der Verwendung der Korbweide nach dem Kriege ganz neue Wege gewiesen sind und heute mindestens die doppelten Mengen gebraucht werden, daß große Teile der früheren Anbauflächen in den abgetretenen Gebieten liegen, und wir heute nur mit der Hälfte des Weidenanwuchses rechnen können, mit dem wir vor dem Kriege rechneten, so haben wir allen Grund, neue Kulturen anzulegen, um uns auch in dieser Beziehung unabhängiger vom Auslande zu machen, gewaltige Summen durch Einfuhr fremden Materials zu sparen und durch Wiederbelebung des Korbmachergewerbes und der

Korbwarenfabriken Arbeit für einen Teil des deutschen Volkes zu schaffen.

Aus den angeführten Gründen ist nicht nur im Laufe der nächsten Jahre noch mit befriedigenden Weidenpreisen zu rechnen, die dem anbauenden Landwirt eine angemessene Einnahmequelle abwerfen, sondern es werden hierdurch auch zahlreiche Ländereien, die bisher gar keine oder nur geringe Renten brachten, der besseren Ausnutzung zugeführt und damit zum Wohle unseres Vaterlandes dem deutschen Boden nicht zu unterschätzende Mehrwerte abgerungen.

Ansteckender Scheidenkatarrh der Schweine und seine Bekämpfung.

Von Dr. W. Leng.

Der ansteckende Scheidenkatarrh wird bei Schweinen nur sehr selten beobachtet, so daß bisher wenig Gelegenheit bestand, das Leiden genauer zu prüfen. Mit Rücksicht aber darauf, daß nach einer in der Literatur verzeichneten Mitteilung, der ansteckende Scheidenkatarrh der Kühe auf Zuchtsauen übertragbar ist, verdient die Krankheit bei der großen Verbreitung, die sie unter den Rühnen gefunden hat, größere Beachtung als ihr bisher zuteil wurde.

Als ansteckender Scheidenkatarrh wird eine Erkrankung der Scheidenschleimhaut bezeichnet, die durch eigentümliche Knötchenbildung sowie Rötung und Schwellung der Scheidenschleimhaut gekennzeichnet ist.

Die ersten Nachrichten über das Auftreten dieser Infektionskrankheit stammen aus der Schweiz, und zwar aus dem Jahre 1887. In der Folgezeit kam das Leiden auch zur Beobachtung in anderen Ländern, wie z. B. Deutschland, Dänemark, Stalien, Oesterreich, England u. a. m. Die große und schnelle Verbreitung, besonders unter den Kinderbeständen, gab Gelegenheit zur eingehenden Prüfung des Leidens. Andererseits aber wurde irrtümlicherweise der Scheidenkatarrh, da er sehr häufig beobachtet wurde, beim Bestehen anderer Krankheiten, wie z. B. beim Nichtaufnehmen und Dem Verwerfen, in ursächlichen Zusammenhang mit diesen Leiden gebracht.

Der Verlauf ist sehr langwierig, sofern nicht rechtzeitig eine wirksame Behandlung eingeleitet wird. Es kommt zwar vor, daß auch ohne Behandlung die entzündlichen Erscheinungen und der Scheidenausfluß verschwinden, aber in allen diesen Fällen besteht die Gefahr einer Neuerkrankung nach einem bestimmten Zeitraum.

Die Erkennung des Leidens, das durch Knötchenbildung, Entzündungsercheinungen auf der Scheidenschleimhaut und Scheidenausfluß charakterisiert ist, ist im allgemeinen nicht schwer. Eine Sicherung der Diagnose ist noch durch eine bakteriologische Untersuchung von Scheidenausfluß möglich.

Die Kosten einer Behandlung müssen in einem tragbaren Verhältnis zu den wirtschaftlichen Schäden stehen. Häufig wird die wirtschaftliche Bedeutung des ansteckenden Scheidenkatarrhs überschätzt, und es werden dann Behandlungen eingeleitet und Kosten verursacht in Krankheitsfällen, in denen sich Behandlungsmethoden vollkommen erübrigen würden. Es genügt, wenn die Krankheit in ihrem Anfangsstadium behandelt wird, d. h. beim Bestehen frischer entzündlicher Erscheinungen mit Scheidenausfluß. Dagegen können chronische Fälle ohne Scheidenausfluß und Reizsymptome unbehandelt bleiben.

Die lokale Behandlung der akuten Erkrankungsfälle hat in Reinigung der Scheide durch Ausspülen mit 1% lauwarmen Soda- oder Alaunlösung zu bestehen mit nachfolgendem Einlauf einer geringen Menge eines milden Dees. An Stelle der Soda- oder Alaunlösung kann beim Nichtaufnehmen der Sauen auch doppeltkohlen-saures Natron in einprozentiger Lösung genommen werden.

Bei rechtzeitiger und energischer Behandlung sind die Aussichten auf Heilung im allgemeinen günstig, indem dann die Heilung frischer Fälle in der Regel in zwei bis vier Wochen zu erreichen ist.

Verursacht wird der Scheidenkatarrh vorwiegend durch ein Kleinflebewesen, einen kurzen Streptokokkus; aber auch andere Bakterien sind mitunter in der Lage, ähnliche Krankheitsprozesse auf der Scheiden Schleimhaut hervorzurufen.

Die Ansteckung erfolgt in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle durch den Deckart, jedoch muß auch eine Infektion durch Berührung, durch infizierte Streu, durch Saughe und Stallgerätschaften und durch das Personal angenommen werden. Gerade die letzteren Infektionswege kommen bei der Entstehung des Leidens bei Schweinen in Frage.

Die Krankheitsercheinungen beim Schwein bestehen in der Hauptsache in geringgradigem eitrigen Scheidenausfluß mit starker, streifiger Rötung der Scheiden Schleimhaut, besonders in der Nachbarschaft des Klitoris (Klitoris). Als Folgeerscheinung wird mitunter Nichtaufnehmen beobachtet, selbst wenn die Tiere verschiedenen Ebern nacheinander zugeführt werden. Die Ursache hierfür kann in der Empfindlichkeit der Scheide, in der Unruhe des Tieres beim Belegen und in dem nachträglichen Pressen liegen.

Das Allgemeinbefinden ist gewöhnlich nicht gestört, in einigen Fällen wird jedoch häufigeres Urinieren und Drängen zum Kotablaß beobachtet.

Bei längerem Anhalten der Krankheit, in der Regel nach drei bis vier Wochen, blaffen die Knötchen ab und die entzündlichen Erscheinungen und auch der Scheidenausfluß verschwinden. Die Knötchen sehen dann glasig durchscheinend oder gelblich grau aus, bis sie schließlich bei der nach Wochen oder Monaten eintretenden Heilung verschwinden.

Neues aus Stall und Hof.

Nur einwandfreie Milch in die Molkerei liefern, denn nur aus einer sauber gemolkene, genügend gekühlten frischen Milch kann eine haltbare und wohlschmeckende Butter hergestellt werden. Wenn Landwirte der Ansicht sein sollten, daß die Zentrifugen in der Molkerei alle Unsauberkeiten aus der Milch zu entfernen vermögen, so ist das ein Irrtum. Eine einmal verschmutzte Milch kann durch die Zentrifugalkraft zwar vom Schmutz, aber nicht von dem mit ihm in die Milch gelangten Bakterien befreit werden. Solche Milch ist aber völlig untauglich zur Herstellung von Qualitätsbutter, auf deren Herstellung es aber heute mehr denn je zuvor ankommt, um höhere Preise zu erzielen und um erfolgreich mit dem Auslande in Wettbewerb zu treten. Dr. W.

Soll fettreiches Fischmehl oder fettarmes Vorkochmehl bei der Schweinemast bevorzugt werden? Früher glaubte man von der Verfütterung fettreicher Fischmehle absehen zu müssen, weil sie angeblich dem Fleisch und Fett einen trangen Geschmack verleihen. Durch neuere Versuche, die vier Monate dauerten und an einer größeren Anzahl von Abzugsferkeln und erwachsenen Schweinen durchgeführt wurden, gelangte man zu den anderen Ergebnissen. Sie bestätigten zunächst die schon früher von F. Lehmann gemachten Beobachtungen, wonach fettreiches Fischmehl ohne nachteilige Folgen und somit ohne Bedenken an alle Schweine, junge wie auch ältere, verfüttert werden darf, wenn die Ware für den Frischverzehr bestimmt ist. Auch die Geruch- und Geschmacksprobe gab keine Veranlassung, von der Verwendung fettreicher Fischmehle bei der Mast abzusehen. Wenn jedoch Fett und Fleisch zur Herstellung von Dauerwaren bestimmt sind, darf nach älteren und neueren Erfahrungen von fettreichem Fischmehl je Tier und Tag nicht mehr als 200 Gramm verabfolgt werden, denn sonst ist ein trauriger Geschmack und Geruch zu befürchten. S.

Neues aus Feld und Garten, Treibhaus und Blumenzimmer.

Das Walzen der Grünlandflächen im Herbst. Nachdem im zeitigen Herbst, sofort nach Abwertung der Grünlandflächen, der Kunstdünger ausgestreut worden ist, muß die schwere Betonwalze unmittelbar folgen, sie bildet das wichtigste Bearbeitungsgerät zur Pflege von

Wiesen und Weiden. Während nämlich alle Unkräuter bekanntlich einen lockeren, mehr schwammigen Boden lieben, bevorzugen alle guten Gräser und Kräuter recht festen, gut abgesetzten Boden. Von unserem Getreidegras, dem Roggen, wissen wir, wie leicht er auf lockerem, nicht gefestem Boden auswintert. Das gleiche gilt von den Wiesenpflanzen. Je fester der Grünlandboden, desto geringer ist auch die Gefahr des Ausfrierens. Und dann trägt ein kräftiges Walzen unmittelbar zur Bekämpfung der verbreitetsten Wiesenunkräuter bei, sie vertragen die Tritte der weidenden Tiere ebenso wenig wie die schwere Walze. Weidenlassen kann aber nicht jeder Wiesenbesitzer, aber das Abwalzen mit schwerer Walze läßt sich schon eher durchführen. Diese einfache, schnell durchführbare Arbeit macht sich glänzend bezahlt.

Weinlese und Weinzuckerung. Der Juli und August bringen die Größe und die Güte in die Trauben; der September hat mit der Wärme und den Herbstnebeln die Reife zu vollenden, die Trauben weich und reif zu machen, damit der Oktober die Ernte zulassen kann. Sonne und Morgentau besorgen das Endergebnis vorteilhaft. Sie schieben der Fäulnis einen Kegel vor. Je länger die Trauben im Oktober hängen bleiben können, desto besser die Güte, desto höher die Menge. Eine vorzeitige Weinlese schadet oft nach beiden Seiten. Nur bei drohender Traubenfäulnis ist eine Früh- oder Notlese angezeigt. Die Traubenmooste dürfen nach § 3 des Weingeheszes nur gezukert werden, wenn diese zu viel Säure und zu wenig Zucker infolge unglücklicher Witterung aufweisen. Wo aber die natürlichen Verhältnisse durchschnittlich die bezirksweise festgestellte Zuckermenge (Gehalt nach der Mostwaage von Dachsle) im Traubenmooste hervorbringen, ist eine Zukerung nicht erlaubt. Genau so verhält es sich mit der Zukerung infolge des Säuregehaltes. So darf z. B. ein Traubenmoost, der in guten Jahren 70, in sehr guten Jahren 75 Grad Dachsle und 7,5 Grad Säure hat, nie von 70 Grad auf 75 Grad aufgekukert werden. Hat der Traubenmoost z. B. 56 Grad, so darf 75-56:4=5 kg Zucker als Trockenzuckerung pro Hektoliter Traubenmoost zugefügt werden. Oro.

Neues aus Haus, Küche und Keller.

Winke zum Dörren des Obstes. Die einfachste und billigste Methode der Bewertung des Obstes im Haushalte ist das Dörren und Trocknen. Einfache, praktische und billige Herbdörren, die auf die Herdplatte gestellt werden oder Dörrehürden, die in die Backröhre geschoben werden können, lohnen sich stets. Nun einige kurze Regeln zum wichtigen Dörregeschäft: Dörre nur reifes, süßes, fleischiges Obst! Schäle weder Äpfel noch Birnen, aber wasche sie tüchtig zuvor! Teile die Äpfel tunlichst nach dem Kerngehäuse in fünf oder zehn Stücke, die Birnen je nach ihrer Größe in zwei, vier oder acht Teile! Entferne das Kernhaus bei den Äpfeln, aber nie bei den Birnen! Koche die Birnen vor, d. h. bringe die gewaschenen Früchte ganz in ein Dämpfgefäß, lasse sie darin bei ganz wenig Wasser „glasig“ werden, teile sie danach, entferne dabei den Kelch und Stiel geschickt und bringe die Stücke dann auf die Dörrehürde! Tafel- und Butterbirnen dürfen niemals überreift sein; auch starkteigige Birnen lohnen das Dörren nicht so wie vorgekocht; sie büßen an Gewicht ein und verlangen eine viel längere Dörzeit. Beim Dörren des Obstes in der Backröhre des Herdes muß diese stets etwas oder ganz offen sein, ganz nach dem Hitzegrad darin. Das Vorkochwasser kann wiederholt benutzt werden; am Ende des Vorkochgeschäftes kann es als dicke, sehr süße Brühe eingedickt werden ohne jeglichen Zuckersatz und als Sirup zum Brot-aufstrich dienen. Schließlich sei bemerkt, daß sich fast alle Birnenarten, auch herbstliche Mostbirnen, durch das Vordämpfverfahren zweckmäßig dörren lassen. Natürlich benutzt man dazu nur große, gepflückte, süße Ware. Wer recht weiche Äpfelsorten will, muß diese nach dem Zurichten und Zerteilen etwa 20 Minuten in eine einhalbprozentige Kochsalzlösung (ein Gramm Kochsalz auf zwei Liter Wasser) legen

und dann zur Dörre bringen. Schließlich wende das Obst auf den Dörrehürden öfters, damit es nicht brenzlich wird. Es soll nur gut gähre, ledrig werden, keine Brennwärme zum Heizen, sondern eine Schwärze zur Freude und zum frohen Genuße werden. Oro.

Eier zu konservieren. Nachdem 500 bis 600 Stück frische Eier genau geprüft sind, legt man sie in ein nicht zu kleines, wasserdichtes Gefäß und gießt eine Mischung von einem Liter Wasserglas, vermengt mit 26 Liter frischem Wasser, über die eingelegeten Eier. Das Konservierungs-Wasser muß mindestens drei Finger hoch überstehen, da sich sonst die Eier nicht halten. Damit das Wasser nicht eintrocknet, wird ein Brett über das Gefäß gelegt. So aufbewahrt, halten sich die Eier sehr lange. X.

Gebratene und gekochte Fische. Fische haben einen sehr feinen Geschmack, sie sind aber sehr grätig und werden deshalb nicht genügend geschätzt. Kleinere Fische werden am besten gebraten, wozu man sie schuppt, aufschneidet und die Eingeweide entfernt. Schnell wäscht man sie gründlich sauber, läßt sie auf einem Sieb ablaufen und salzt sie eine Stunde vor Gebrauch. Man wäscht sie kurz vor dem Braten in Mehl, dann in geschlagenem Ei und geriebener Semmel und bäckt sie in offener Pfanne schön braun und knusprig. Ein schöner Kartoffelsalat oder Salzkartoffeln und Sahnensalat schmecken am besten dazu. — Zum Kochen nimmt man die größeren Fische, die ebenso vorbereitet werden, nur legt man sie in kaltes, reines Wasser, in das man etwas Essig gießt, wodurch das Fischfleisch beim Kochen fester bleibt. In die Fischbrühe gibt man zwei Zwiebeln, etwas ganzen Pfeffer, Salz und Gewürz und läßt sie aufkochen. Die Fische werden hineingelegt und müssen langsam darin ziehen, damit sie nicht zerfallen und unansehnlich werden. Eine helle Mehlschwitze rührt man mit dem Fischwasser glatt, gibt reichlich frische, gehackte Petersilie dazu und gießt die Tunke über die Fische, die noch eine Weile darin ziehen müssen. Frau U. in L.

Karmelitenorte. Hierzu benötigt man acht Eier, eine halbe Zitrone, 140 g Zucker, 70 g Mandeln und 50 g Mehl. Die Zubereitung geschieht wie folgt: Vier Eidotter und vier ganze Eier werden mit der abgeriebenen Schale einer halben Zitrone in einen Topf eingeschlagen, darauf fügt man 15 g feinen Zucker zu und schlägt mit einem Cremebeisen die Masse, bis sie dick geworden ist. Sodann rührt man 70 g fein gemiegte Mandeln und 50 g Mehl darunter und bestreift eine runde Form mit Butter. In diese wird dann die Masse hineingefüllt und 40 Minuten lang bei mäßiger Hitze gebacken. X.

Bienenzucht.

Zimterarbeiten im Monat Oktober.

Das Bienenleben geht zur Ruhe. Nur noch wenige Flugtage, und du siehst deine Lieblinge lange Zeit nicht mehr. Hast du jedem Volk etwa 10 kg Innengut gegeben, lieber Zimterfreund? Wenn noch irgend etwas fehlt, gib recht schnell in großen Portionen das Fehlende an Zuderlösung. Auf das Bodenbrett schiebst du ein Stück Asphaltpappe oder Teerpappe oder gedölte Pappe ein. Auf diesem Bodenteppich sammelt sich im Laufe des Winters alles an, was im Bienenhaushalt abfällt. Mit einem Griff kannst du alles entfernen und siehst, wie weit die Bienen gebracht, ob sie schon brüten usw. Im Bienenhaufe bringe alle Gegenstände gut gereinigt, Glenteile gegen Rost geölt an ihrer Platz. Etwasge Schäden am Harze oder an den Bienenwohnungen mußt du vor Eintritt der Bienenruhe beseitigen, denn durch Sämmern und dergleichen darfst du später nicht stören. Deine Bienen sind ein großer Wertgegenstand; deshalb laß nicht die Ränne oder die Wotten daran kommen. Schwefele sie in den ersten Wochen alle vierzehn Tage, später alle vier bis sechs Wochen. Deine Honigvorräte beobachte genau. In großen Töpfen wird jetzt der Honig fest. Rühre ihn öfter um, damit er gleichmäßig kristallisiert, und fette beim Festwerden einen starken Stod hinein, den du langsam herausdrehst. Es muß das Loch offen bleiben, damit sich der Honig nach innen behnen kann. Er sprengt sonst gern die Töpfe. — Eüm.

Frage und Antwort.

Ein Ratgeber für jedermann.

Bedingungen für die Beantwortung von Anfragen: Der größte Teil der Fragen muß schriftlich beantwortet werden, da ein Abrudr aller Antworten räumlich unmöglich ist. Deshalb muß jede Anfrage die genaue Adresse des Fragestellers enthalten. Anonyme Fragen werden grundsätzlich nicht beantwortet. Außerdem ist jeder Frage ein Aufweis, daß Fragesteller Bezugsnehmer dieses Blattes ist, sowie als Vorortbeitrag der Betrag von 50 Wfg. beizufügen. Für jede weitere Frage sind gleichfalls je 50 Wfg. mitzuführen. Anfragen, denen weniger Wert beigemessen wurde, werden zurückgelegt und erst beantwortet, wenn der volle Vorortbeitrag erliefert worden ist. Im Briefkasten werden nur rein landwirtschaftliche Fragen behandelt; in Rechtsfragen oder in Angelegenheiten, die sich nicht dem Rahmen unseres Blattes anpassen, kann Auskunft nicht erteilt werden. Die Schriftleitung.

Frage Nr. 1. Ein Teil meiner Schweine hat sich die Weichteile der Fußsohlen sehr erheblich durchgelaufen, d. h. die lederartige Haut der Fußsohlen erscheint zerrissen, und bei leisem Druck auf die Weichteile der Fußsohle äußern die Tiere Schmerzen. Welche Heilbehandlung ist hier vorzunehmen? J. L. in E.

Antwort: In erster Linie hat ein Austreiben der erkrankten Schweine auf die Weide bis zur völligen Heilung zu unterbleiben. Daneben ist für gute trockene Einstreu Sorge zu tragen. Außerordentlich ist die Behandlung der Klauen mit reinem Fett oder guter Hufeisenerde zu empfehlen. Wbg.

Frage Nr. 2. Mein zweijähriger Kehlpinde leidet stark an Haarausfall, so daß er ganz grau aussieht. Ich füttere Küchenabfälle und etwas süßes Gebäck. Alle zwei bis drei Wochen wird er in Seifenwasser gebadet. Was ist die Ursache und was kann ich gegen den Haarausfall tun? E. G. in A.

Antwort: Küchenabfälle sind ein dehnbarer Begriff. Statt des süßen Gebäcks geben Sie lieber Lebertrocken und rohes gefundenes Rindfleisch, und statt in Seifenwasser baden Sie das Tierchen lieber in Sulfargil-Wasser. Ob zu einseitige Fütterung am Haarausfall schuld ist, läßt sich ohne genauere Kenntnis der Verhältnisse nicht sagen. Vet.

Frage Nr. 3. Meine Hühner leiden zeitweilig, aber sehr selten, an Durchfall, der sie mäßig schwächt. Ich bitte um Rat, wie diese Krankheit am schnellsten zu bekämpfen ist? G. G. in N.

Antwort: Der Durchfall muß sofort nach dem Auftreten bekämpft werden, indem man den kranken Tieren gekochten Reis mit Zusatz von in Wasser geriebener Kreide verabfolgt. Auch empfiehlt es sich, das Futter im warmen Zustande zu geben und ist es ratsam, die Tiere vor Zugluft zu schützen, d. h. sie sind nicht in zugigen Ställen zu halten. Auch eine Stalldesinfektion mit einer zweiprozentigen Celluloselösung ist zu empfehlen. A.

Frage Nr. 4. Wie hält man Lachtauben, in einem Käfig oder in einem Schlag mit freiem Ausflug? R. S. in U.

Antwort: Im allgemeinen werden Lachtauben in einem geräumigen Käfig gehalten. Hier schreiten sie auch leicht zur Brut. Dieser Käfig muß aber ungezweifelt gehalten werden, darum streife man ihn ab und zu, besonders das Nest, mit einer fünfprozentigen Mordazol-Lösung. Man füttere recht vielseitig, Weizen, Hafergrüße, gerissenen Mais, Rüben und Kanariensamen; ab und zu etwas Grünfutter (Vogelmilch) und Kalk. Es soll auch erwähnt werden, daß Lachtauben auch sehr leicht freifliegend gehalten werden können und sehr zahm werden. R.

Frage Nr. 5. Ich habe vor sechs Jahren auf dem Acker, wo ich jetzt wieder Klee habe, beim zweiten Kleechnitt bemerkt, daß der Kleebeutel stark vorhanden ist. Ich denke, es liegt am Samen. Ich habe daher alljährlich frischen Samen gekauft, aber auf meinen sämtlichen Aekern ist der Kleebeutel trotzdem angekommen. Ich bemerke ihn jetzt auch vereinzelt auf dem Acker des Nachbarn. Unser Feld wird in folgender Fruchtfolge angebaut: 1. Kartoffeln, 2. Winterroggen, 3. Gerste, 4. Klee, 5. Weizen und 6. Jahr Hafer. Was soll ich tun, damit ich den Acker wieder rein bekomme? M. M. in A.

Antwort: Der Kleebeutel ist ein sehr hartnäckiger und tüchtiger Klee-schädling, der

seht, da er sich stark ausgebreitet hat, schwer zu vernichten sein wird. Trotzdem kann man ihn allmählich wieder beseitigen. Der erste Rat, der immer wieder zu geben ist, lautet: Man dürfe längere Zeit auf den verwehten Feldern keinen Rotklee anbauen. Aber dieser Rat ist billiger! Denn daß der Kleebeutel im sechsten Jahre nach dem letzten Kleebau auf demselben Felde wieder zur Stelle ist, haben Sie ja selbst beobachtet. Fünf Jahre erhält sich also sein Samen im Boden keimfähig. Wie lange soll man nun mit dem Rotkleebau aufhören? Wir empfehlen Ihnen folgendes: Der Kleebeutel geht in der Regel nicht auf Luzerne über. Wenn also Luzerne in Ihrer Gegend wächst, so können Sie statt Rotklee zweijährig Luzerne anbauen. Der Same ist teurer als der des Rotklee. — Billiger sind Mischungen besonders mit Gras. Und ich könnte mir denken, daß ein dichter Graskleebestand den Kleebeutel erstickt. Denn dieser erscheint hauptsächlich im zweiten Schnitt, ist also wohl lichtliebend. Da wir Ihren Boden und seine Feuchtigkeitverhältnisse nicht kennen, so geben wir Ihnen einige Mischungen an, aus denen Sie sich die passendste auswählen müssen. Wir verzichten dabei nicht ganz auf den Rotklee, und sind der Meinung, es müßte mit ihm in einer Zufugmischung gehen, weil der Kleebeutel voraussichtlich nicht hochkommt. Für frischen, etwas bindigen Boden: je Hektar (2500 qm) Samenmischung: Rotklee 7 kg; Bastardklee 6,5 kg; Timothygras 2,5 kg; Italienisches Raigras 3,5 kg; Knaulgras 7,5 kg. Für trockenen Boden: je Hektar (2500 qm) Samenmischung: Rotklee 7 kg; Luzerne 12 kg; Timothygras 3 kg; Knaulgras 6 kg; Italienisches Raigras 3,5 kg. Welche Mischungen werden wie Rotklee in Reinsaat in die Vorfrucht als Untersaat eingebracht. — Aritt der Kleebeutel nun doch in der Mischung auf, so empfehlen wir, wenn er vereinzelt hochkommt, ihn abzureißen, damit er nicht ausläuft; kommt er nesterweise hoch, so würden mir die Stellen mit 8 Doppelzentner je Hektar Staubkattit, oder auch Hederichkattit genannt, morgens im Tau, wenn die Pflanzen feucht sind, als Koppdünger bestreuen. Die Pflanzen müssen noch feucht sein! Das Gras leidet etwas; aber der Schaden wächst sich schnell aus. Der Kleebeutel aber dürfte diese Beizung mit dem Kunstdünger nicht überleben. Wenn Ihr Nachbar jetzt nichts gegen die einzelnen Kleebeutelpflanzen unternimmt, dann wird er bald so weit sein, wie Sie. Bis dahin hoffe ich aber, daß Sie wieder lachen können. Die Klee-gras-mischung sollte übrigens im zeitigen Frühjahr gejacht werden. Dr. E.

Frage Nr. 6. Ich sende eine Probe eines kranken Apfelbaumes. Es handelt sich um einen achtjährigen hochstämmigen Bismarckapfel. Bis zum vorigen Jahr war der Baum gesund, trug viele und sehr große Früchte. Seit vorigem Sommer sind die Zweigspitzen trocken, die Blätter haben eine graue Farbe, die wenigen Früchte sind klein. Der Baum wurde im Winter von Gärtnern beschnitten und mit Karbolium bespritzt. Alles ohne Erfolg. Was soll ich tun? M. B. in St.

Antwort: Die eingesandten Blätter sind ohne Zweifel vom Apfelblattsauger befallen gewesen. Als Vorbeugungsmittel ist hier kräftig zu düngen und bei Trockenheit nicht mit Wasser zu sparen. Als Bekämpfungsmittel kommt nur zehnpromzentiges Obstbaumkarbolium in Frage. Die Zeit der Anwendung ist das Frühjahr, kurz bevor die Knospen zu schwellen fangen. Diese Spritzung kann nach acht Tagen wiederholt werden. Es muß aber so gespritzt werden, daß auch sämtliche Knospen hiervon getroffen werden. Wenn die Spritzung bei den Bäumen dieses Jahr nichts genützt hat, so kann es nur an zu früher oder zu mangelnder Bespritzung liegen. Außerdem fliegen in einem verwehten Bezirk die Blattläufer von in der Nähe stehenden Bäumen zu. Hier hilft nur ein Zusammenarbeiten mehrerer Gartenbesitzer. R.

Frage Nr. 7. Die Früchte eines Stachelbeerstrauches sind jedes Jahr mit braunem, schorfigem Fleckenbelag, der von Jahr zu Jahr größer wird, behaftet. Was ist dagegen zu tun? A. R. in S.

Antwort: Ihre Stachelbeeren sind vom amerikantischen Stachelbeermeltau befallen. Die Bekämpfungsmittel hiergegen sind folgende: Im Herbst bis Winter sind die Sträucher gut auszulichten, ferner ist der Boden stark mit Aepkalk, der in staubförmigem Zustande zwischen und über die Sträucher gestreut wird, zu düngen. Stickstoffhaltige Düngemittel sind nur schwach, hingegen Kalk und phosphorhaltige stärker anzuwenden. Im Winter bis Frühjahr, vor Ausbruch der Knospen, spritzen Sie die Sträucher mit drei- bis fünfprozentiger Solbarklösung. Sollte sich im Frühjahr durch Uebertragung der Meltau nochmals zeigen, so spritzen Sie die Sträucher noch einige Male mit einer einprozentigen Lösung. R.

Frage Nr. 8. Welche Krankheit befindet sich an den zur Ansicht eingesandten Zwiebeln? Die Krankheit zeigt sich schon mehrere Jahre hindurch und tritt immer wieder von neuem auf. Es ist Kalkdünger gestreut worden, ohne eine Besserung zu erzielen. Was soll ich nun tun? W. E. in S.

Antwort: Die eingesandte Probe war vom falschen Meltau befallen. Es ist dieses eine sehr schwer zu bekämpfende Krankheit. In erster Linie sind Zwiebeln nur in freier und offener Lage anzubauen. Die Rückstände erkrankter Zwiebeln sind tief zu vergraben oder zu verbrennen. Als Schutzmittel käme einprozentige Kupferkalkbrühe in Frage. Da jede Flüssigkeit vom Zwiebellauch perlartig abtropft, so ist die Bespritzung frühmorgens nach einer starken Taunacht mittels einer feinen Nebelbrause vorzunehmen. Mit dieser Arbeit ist schon dann zu beginnen, wenn die Zwiebeln noch vollständig gesund sind, zu wiederholen etwa alle acht bis vierzehn Tage. R.

Frage Nr. 9. Mein gefüllter Flieder, der auf leichtem Boden steht, wird seit einigen Jahren von einem Insekt ausgefressen, das wahrscheinlich mittels Legeflügeln 5 bis 20 Eier zwischen die Ober- und Unterseite der Blätter ablegt, aus denen nach einiger Zeit kleine weiße Maden entstehen. Das Uebel ist auch in der Nachbarstadt verbreitet und zuerst an kleinen, hellen Stellen der Blätter erkennlich, die mit dem Wachstum der Schädlinge braun werden und bald das ganze Blatt bedecken. Der Flieder hat im vorigen Jahr fast nur noch braune Blätter und somit ein schlechtes Aussehen gehabt, blühte aber trotzdem im Frühjahr reichlich. Gleich nach der Blüte habe ich ihn bis auf das Holz verschnitten, um dem Insekt keine Gelegenheit zur Eiablage zu geben. Die reichlichen Jungtriebe zeigen aber seit einigen Tagen wieder die bekannten Stiche. Was ist zur Bekämpfung der Insekten zu tun? B. W. in G.

Antwort: Es handelt sich bei dem eingesandten Schädling um die Fliedermotte. Dieses Insekt tritt in mehreren Generationen vom Mai an. Das sicherste Bekämpfungsmittel ist das Spritzen mit Uraniagrün in Abständen von vier Wochen, bis zum September. Außerdem ist der Boden im Herbst tief umzugraben. Bei dieser Arbeit sind möglichst die Hühner hinzuzulassen, damit diese die Puppen auffammeln. R.

Frage Nr. 10. Ich habe ein großes Beet Äpfeln, die sehr schön stehen, trotzdem gehen sie immer nach und nach ein. An den Wurzeln sind die Äpfeln schwarz, eine Probe habe ich eingeschickt. Kommt eine parasitäre Krankheit in Frage? Wie kann ich dem Uebel abhelfen. S. J. in D.

Antwort: An den eingesandten Pflanzen war eine parasitäre Erkrankung nicht festzustellen. Das Absterben der Pflanzen vom Wurzelhalse aus ist wahrscheinlich durch das Stehen verursacht. Die Pflanzen können mit zu kaltem Wasser gegossen sein, oder sie sind nach einer längeren Trockenheit zu stark gegossen worden, besonders, wenn sie zu eng gepflanzt sind. Ferner kann auch die Erde zu fett oder auch zu stark mit Stickstoff gedüngt worden sein. Wir raten Ihnen, die erkrankten Pflanzen auszugießen, so daß die andern mehr Luft erhalten und fuchen Sie obige Mängel abzustellen, so retten Sie vielleicht noch die übrigen. R.

Alle Zusendungen an die Schriftleitung, auch Anfragen, sind zu richten an den Verlag J. Neumann, Neudamm (Bez. Ffo.).

Preuß.-Süddeutsche Lotterie.
330 000 Gewinne und 2 Preämien im Betrage von über 63 Millionen Mk.
 Hauptgewinne:
 4 zu 500 000 10 zu 100 000
 2 zu 300 000 4 zu 75 000
 2 zu 200 000 14 zu 50 000
 Die mittl. Gewinne werden endlich verbessert
 Ziehung 1. Klasse: 19. u. 20. Okt. 1/2 1/4 1/8
 3. 6. 12. 24. 48. je 1/2 1/4 1/8
 Lose noch zu haben.
 Haupt-Verteiler: Ginnshaus Halleische Str. 25.

Zuverlässige
 von 50.- Rm. an
 kl. Gondel 30.- Rm.
 zu verkaufen
 Galle a. S., Hainberg 14.

Möbl. Zimmer
 in gutem Hause zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes

Gute
 dopp. Müll. noch
 39 St. 48 x 50 gr. 11.- 2 Mk.
 39 St. 70 x 50 gr. 13.50 Mk.
 Portofrei - Nachnahme verendet
Weberlein Albin Klitzsch, Weidau (Sachsen).

15-20 Rm. täglich
 durch Verkauf unserer Allminium- u. Messingwaren
Köhner & Thomas, Erbad (Weisterwald)

Auto
 5/20 PS, geschlossen, passend für Ärzte usw., billig zu verkaufen. Anfragen unter 1295 an die Expedition dieses Blattes.

Unbedingte Vertrauenssache Teppiche
 ohne Anzahlung in 12 Monatsraten
 12 M. Läufer, Tisch-, Diwan- und Steppdecken
 12 M. Gardinen und Stores
 12 M. Norddeutsche Waren Handels-Gesellschaft
 Block 284 Berlin W. 62, Maassstrasse 36.
 Verlangen Sie sofort demuesterte Eilfertigkeit
 Strengste Diskretion - 12 Monate 12 Monate

Geldflechtige Speisekartoffeln
 liefert & Semmer 4.50 Mk. Weinlein, Wallendorf.

Wäscherolle
 (zweimalig) bei sofortiger Zahlung für 45.- Mk. zu verkaufen
 Christianenstraße 5, ptr. 1.

Theodor Kraft, Gotthardstraße 13.

 Lieferrant aller Krankenkassen

Fohlen,
 2 1/2 Jahr alt, Belgier braun verkauft
 Rudolf Verthold, Blößen.

Schöner junger Schäferhund
 zu verkaufen
 Merseburg, Veunaer Str. 10

Wäschfahrl
 verkauft
 Agendorf Nr. 27.

Kontrollkaffe
 kauft Kotik, Dresden 116.

Unterricht
 im Rechnen, Deutsch und Geographie geucht. In Merseburg oder Veuna Offerten unter C 1707 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

29.-
 kostet die Anfertigung eines modernen Mantels oder Anzuges mit ästhetischen Zutaten aus mitgebr. Stoffen
 vom M. Ehrlich
 Halle a. S., Leipziger Straße 69.
 Kostbar genügt, keine vom Maßnehmen.

Gelehrtenführer
 Knapendorf Nr. 15.

Gelehrtenführer
 in Handversteckung sofort geucht
 Merseburg, Cloblauestr. 5

Ein ehliches Hausmädchen
 zum 15. Oktober geucht.
 Walthaus Knapendorf.

Hausmädchen,
 15-16 jährig, solide und rechtlichaffen, von guter Gesinnung, ab 10. Oktober geucht. Maß zu Hause dienen. Fortwährend täglich von 11-12 Uhr.
 Zollinspektor Felke, Merseburg, Blumenhainstraße 311

In Eiderfellkappe 20 000
 9 Pf. - Mk. 6.90 franco
 Dampfwebfabrik Rendsburg

Generalvertreter
 für Maschinenartikel geucht.
 Hiesensbühl Bombenerstraße 1
 Bedermann Käufer, streng rech. Nichtlos
 Unbegrenzte Tagesverdienst.
 Sanitas, Weidau 264.

Generalvertreter gegen Provision und Gespen
 für den Verkauf seiner bewährten und glänzend bezeugten Spiegelmarken (kein Salonartikel) an Behörden, Hotels, Restaurants, Adressbücher u. m. Die Absatzleistung der Provision erfolgt sofort bei Eingang der Aufträge. Befähigten Herren ist damit Gelegenheit geboten, sich ohne Kapital u. Fachkenntnis eine dauernde Existenz bei wirklichem Verdienst zu gründen. Angeb. unt. C. 1296 an die Exp. d. Bl.

Generalvertretung
 Jahreseinkommen ca. RM. 50.000
 voll für den dortigen Bezirk versehen werden. Angenehme und selbst. Betätigung. Erford. Barkapital ist nach Größe des Bezirkes RM. 5.000 - bis 8000.-
 Angebote unter J. D. 6465 befördert Rudolf Hoffe, Berlin SW. 19.

Ich bin beim Amtsgericht Merseburg als Rechtsanwalt zugelassen und zum Notar ernannt worden. Mein Büro befindet sich BÜROSTRASSE 7,1

Dr. SCHMIDT
 Rechtsanwalt und Notar
 Fernsprecher Nr. 910

Arzt vom Sonntagsdienst
 (nicht ihr Angehörige der Allgem. Ortskrankenkasse Merseburg).
 Sonntag, d. 7. Oktober
 Herr Dr. Kimbron
 -christianenstr. 12, Tel. 108
 Sonntags- bzw. Nachtdienst der Apotheke: Sonntag, den 7. Oktober Stern-Apotheke Nachtdienst v. 6. 10. 12. 10.

1000.- Rm. bar zahle ich
 demjenigen, der mir den Nachweis erbringt, daß meine, u. a. auch gerichtlich und politisch geprüften Dankschreiben und Anerkennungen von Geheilten, die an Wunder glauben und ungläubig klingen, nicht auf Abzucht beruhen!
 E. Hoffe, Merseburg, Georgstr. 1.
 Sprechzeit freitags 8 1/2 - 12 Uhr und 2 - 9 1/2 Uhr.

Karl Barth, Baurat
 Rössen - Merseburg
 Ebertstraße Nr. 30
 Atelier für Enwürfe, Außen- und Innenarchitektur, Städtebau, Siedlungen, Industriebauten, Bauberatung

Opel 4 PS
 Monatssteuer 12.50 RM
 Brennstoffverbrauch 6 Liter auf 100 km
Konkurrenzlos im Preis Sparsam im Betrieb Wunderbar in der Leistung
DEUTSCHLANDS BELIEBTESTER WAGEN
 Ueber 8000 Opel 4 PS im Verkehr - Tausende von begeisterten Anerkennungen!
 Der nächste OPEL-Verfeiler ist gern bereit, Wagen unverbindlich vorzuführen.
Zweisitzer 2500.- RM
Viersitzer 3000.- RM
Limousine 3500.- RM
 Preise ab Werk - Anzahlung 700.- RM
 Niedrige Monatsraten


F. H. SCHIEBEL
 Kunsthandlung
 Gute Bücher
 Schreibwaren und Schulbücher
 Gerahmte Bilder
 Sorgfältige Einrahmung von Bildern
DÜRRENBURG-KEUSCHBERG
 Leipziger Straße 9B
 Ecke Jacobstraße

Otto Hentze
 Fernspr. 23765 Leipzig Neumarkt 9-19

 Moderne Beleuchtungskörper
 Elektrische Heiz- und Kochapparate
 Bügeleisen Heizkissen
 Kaffeemaschinen S'absauger
 Tuschsieder Rauchverzeihler
 Kunstgewerbli. Geschenkartikel

Die beste gelahrlose elektrische
Wäschemangel
 mit automatischer Ausrichtung kasseln Sie in der Thür. Wäschemangelfabrik
G. Forsbohm, Gera-Z. 141 - Telefon 1662
 Lieferung kompl. Wäscherei-Anlagen.
Vom Tode errettet.
 Der prakt. Volksheilkundige Herr C. Hoffe, Wabburg hat meinen Ochs Wilhelm von seiner Lungentuberkulose vollständig geheilt, bes. Frau Wwe. Anna Duge, Döblich-Neustadt.

Möbel Scholz
 Das führende Haus für moderne und preiswerte
Möbel
Merseburg
 Gotthardstr. 34
 Fernruf 458
 Ständige Ausstellung von ca. 80 Muster-Zimmern und Küchen in meinem 4-Etagen-Lager!
 Teilzahlung gestattet

Einj.-Abitur
 Sajtut Volk, Simenau, Thlt

Wo Ihre Ware zu haben ist,
 kann entweder ein Brennpunkt dringender Nachfrage oder eine Wüste der völligen Gleichgültigkeit des Publikums sein. Die Zeitungsreklame verkürzt dem Publikum den Weg zu Ihren Waren, erspart ihm die Qual der Wahl, weckt seine Teilnahme nicht nur für den Inhalt Ihrer Anzeige, sondern darüber hinaus für den Gesamtkreis Ihrer geschäftlichen Tätigkeit und für alles, was Phantasie und Schaulust hinter dem eigentlichen Anzeigenehalt vermuten. Die Anzeige ist die Königin unter den Werbemitteln, doch sie duldet verständnisvoll andere Götter neben sich: Alle anderen Werbemittel können in zweckdienlicher Weise mit ihr zur gegenseitigen Unterstützung und Wirkungssteigerung verbunden werden.
 ALA

Losjagt, denn ja! Je unfruchtbarer, je armer der Boden, desto mehr ist die Arbeit zu leisten. Die Arbeit ist die Frucht der Erde, und die Frucht der Erde ist die Arbeit. Die Arbeit ist die Frucht der Erde, und die Frucht der Erde ist die Arbeit. Die Arbeit ist die Frucht der Erde, und die Frucht der Erde ist die Arbeit.

Dr. Adolf Merzsch-Borcher.

Aus dem Kreise Merseburg.
Zweiterband Leuna.

Doch ein zweites Abkommen.

Müssen. Da die Stammkarten für die Unterhaltungsabende ausverkauft sind, wird der Ausschuss für Bildungszwecke nun doch noch ein zweites Abkommen mit den gleichen Kreisen der einzelnen Vereinskategorien, und zwar für sämtliche Darbietungen in gleicher Güte, auflegen. Es wird gefürchtet, auch wenn schon Bemerkungen erfolgt sind, sich in der Volkshäuservereinigung in die neue Warte einzutragen, und zwar ab Mittwoch, 10. Oktober, in der Zeit von 11 bis 19 Uhr. Gleichgültig können die Plätze ausgenutzt und die Karten in Empfang genommen werden. Umfassend gegen das erste Abkommen kann nicht erfolgen. Verpfändungscheine sind bei der Kartenausgabe erhältlich.

Obst-, Gemüse- und Blumenbau.

Bad Nauendorf. Außer den Gartenverhältnissen in der Krona Gärten, in welcher im letzten Jahre 14.000 Bäume umgepflanzt wurden, beschäftigte sich die Verwaltung des hiesigen Obst- und Gartenbauvereins, wie auch die Vertreterversammlung in Halle mit den Obstverhältnissen in Amerika. Amerika war bis jetzt vorbildlich für uns Deutsche; dieser Ruf ist aber bedeutend herabgemindert, denn ein hervorragender deutscher Forscher hat mit dem Auto ein Jahr lang Amerika herum und die dortigen Obst- und überhaupt Gartenverhältnisse gründlich studiert. Es gibt dort 126 Sorten Obst, von denen man aber nur 10 Sorten zur Vererbung nimmt. Die Obstverhältnisse in Amerika sind nicht so gut wie in Deutschland. Unermutete Räte ziehen oft viel Schaden in Amerika an. Jetzt sind verschiedene Forscher in Deutschland tätig, um die deutschen Obstverhältnisse zu studieren. — Nun zur Obst-, Gemüse- und Blumenbau, welche am Sonntag, dem 7. Oktober, im Kulturbauischen Saale stattfinden.

Die Schau beginnt um 2 Uhr nachmittags. Alle Mitglieder werden nochmals gebeten, zum Gelingen der Schau beizutragen, was in allen Kreisen leicht zu machen ist.

Sachen werden noch Gegenstände aus dem Garten kostenlos zur Verlosung erbeten. Eintritt ist für jedermann frei. Auch findet Ostertafel statt. Alles auf zur Ostertafel am kommenden Sonntag!

Schwerer Unfall.

Bad Dürrenberg. Am Mittwoch nachmittag erlitt der Geschäftsführer Sch. der Firma Gebr. Kersten dadurch einen Unfall, in dem er in der Bienenstraße von seinem mit Dachziegel beladenen Wagen fiel und überfahren wurde. Die Fahrer gingen ihm über beide Hinterfüße und er zog sich noch eine Quetschung der linken Brustseite zu. Die Verletzungen scheinen aber glücklicherweise nicht sehr schwer zu sein, da er nicht in die Klinik, sondern nach seiner Wohnung überführt wurde.

Die Hochspannung in Veitro.

Bad Dürrenberg. Die neu errichteten 90.000 Volt-Stationen Großgörsna — Wöllau — Dürrenberg und Großgörsna — Freyburg — Reinsdorf werden in diesen Tagen in Betrieb gesetzt. Auf die mit der Annäherung an die spannungsführenden Teile verbundene Lebensgefahr wird nochmals besonders hingewiesen.

Winder Generalarm.

Bad Dürrenberg. Im Laufe der nächsten Woche wird polizeilicherseits eine nächtliche Alarmierung der beiden hiesigen Feuerwehren stattfinden. Das Publikum wird hierüber darauf aufmerksam gemacht um Verunreinigungen zu vermeiden.

25 Jahre im Amt.

Schlehdorf. Sein 25jähriges Amtsjubiläum im Dienste unserer Stadt begeht heute Sonnabend Herr Richard Seibin, Mendant der Stadthauptkasse. Von 1909 bis 1919 war er Hauptbuchführer der Stadtkasse und Stadtparkasse, nach der Trennung der beiden Ämter im Jahre 1920 wurde er Mendant der Stadthauptkasse.

Gaja. (In den Ruhestand getreten.) Mit dem 30. September 1928 ist Herr Lehrer Vogel in den Ruhestand versetzt worden. Er hat hier seit 1890 gewirkt. Sein Nachfolger ist Herr W. Seip, Schulamtsbewerber, zuerst in Kleinsteinstorf, beschäftigt gewesen.

Kirchhain. (Die erste Kirn.) Am Sonntag wird in unserer Gemeinde das Kirchweihfest gefeiert. Das Gotteshaus ist vor längerer Zeit in schmutzigen Zustand versetzt worden und wird hoffentlich recht viele Besucher erfreuen. Da die Kirchweihfeier kirchlich abläuft die erste ist, erweist sie sich für jeden eines sehr regen Besuches. Für die Gemeindefürsorge ist der Kirnweihmontag noch immer der Hauptfesttag.

Wapitz. (Geschäftsjubiläum.) Am Donnerstag beinahe Herr Hermann Dietz, Inhaber eines Malteser- und Bräuereigeschäfts, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Schöterzen. (Rebhühnerjagd.) Ergeben. Seit Anfang der Rebhühnerjagd wurden in hiesiger Kur 320 Stück Hühner als Jagdbeute erbracht.

Aus dem Kreise Querfurt.
Ein Schupfraftwagen verunglückt.

Zwei Verletzte.

Mücheln. Am frühen Morgen des 5. Oktober gegen 3 Uhr hatte ein Auto der Werleburger Schupfraftwagen einen Unfall. Ein Dreizehnenwagen mit mehreren Beamten besetzt, befand sich auf einer Straßenecke durch das Gefälle. In der hiesigen Kurve in Reinsdorf fuhr das Auto gegen eine kleinere Treppe und gegen einen starken Obstbaum, der durch den Anprall abbrach. Das Auto blieb dann in dem Ghaufeegebirge stehen. Die Insassen des Wagens wurden zum Teil verletzt. Der Volksleiterwachtmeister Kattler erlitt mehrere Schnittwunden am Hals und im Gesicht. Er hatte einen erheblichen Blutverlust. Ein Mädelner Arzt legte ihm einen Verband an und sorgte für seine Überführung in das Werleburger Krankenhaus. Sein Befinden ist aber gut und gibt zu Belorgnissen keinen Anlass. Ein zweiter Polizeibeamter wurde aus dem Wagen auf die Ghaufee gelassen und trug nur ganz leichte Verletzungen am Kopf davon. Der Kraftwagenführer blieb unverletzt.

Der Wagen selbst erlitt erhebliche Beschädigungen, so daß er im Laufe des Vormittags abgeschleppt werden mußte. Der Motor, die Achse, die Getriebe und die Rädergehäuse wurden stark beschädigt. Im großen und ganzen liegt der Unfall noch ziemlich glücklicherweise; so daß mit Ausnahme des Materialschadens ernstlicher Schaden nicht entstanden ist.

Der Unfall soll angeblich dadurch hervorgerufen sein, daß der Kraftwagenführer an der unübersichtlichen Kurve infolge des stark unruhigen Verkehrs den Reibungsweg der Räder verloren hatte und auf den Baum losfuhr, ohne sich der Gefahr bewußt zu werden. Die verkehrsreichen Straßen des Gefälles bedürfen hinsichtlich der Aufstellung von Verkehrszeichen einer Nachprüfung, damit in Zukunft derartige Unfälle vermieden werden.

Tagung der Kreisynode im Gefelle.

Mücheln. Die diesjährige Tagung der Kreisynode im Gefelle findet am 16. Oktober in Neumarkt statt. Sie beginnt vormittags 9.30 Uhr mit einer Morgenfeier in der Kirche. Antidote Verhandlungsgegenstand ist: „Wieviel von dem deutschen Kulturgut der Gegenwart ist evangelischer Herkunft und wie kann dem, was evangelischer Herkunft ist, sein evangelischer Charakter gewahrt bleiben?“ Referent hierüber ist Studienrat Schiedt (Mücheln). An Stelle der ständigen Berichtserstattung über die Heidenmission soll der Film „Andrea, der Sohn des Zaubers“ gezeigt werden.

Verbrannte Futtermittel.

Obhausen. Mittwochnachmittag gegen zwei Uhr entstand in einer Weidlichen Scheune in Obhausen Brand, die mit Futtermitteln gefüllt war, ein Brand, der rasch um sich griff. Die Feuerwehren von Obhausen, Weidenbach und die Motorpreise von Reinsdorf konnten

das angrenzende Wohnhaus, von dem bereits der Giebel in Brand geraten war, retten. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr von Querfurt brauchte nicht in Tätigkeit zu treten.

Ernennungen.

Querfurt. Es sind ernannt: Hauptlehrer Vogel in Grunpa zum Rektor der Volksschule Grunpa-Gründorf, Lehrer Gustav Seitzmann in Mücheln zum Rektor, Lehrer H. Hildebrandt in Querfurt zum Konrektor an der Volksschule, Dr. Richter Franzmann in Spielberg zum Verbandsvorsitzender und Dr. Richter Bernsdorf in Großfeld zum Verbandsvorsitzender Stellvertreter für den Gesamtschulverband Großfeld-Spielberg.

Mücheln. (Ein frecher Kunde.) In der Schützenstraße ging am Sonnabend ein Arbeiter betriebl. Dabei mußte der Verdienst nicht nach seinem Wünsche sein, denn er machte keinen Wert darauf, darüber in befähigender Art und Weise Luft zu lassen. Ein Polizeibeamter brachte ihn schließlich zur Rede.

Mücheln. (Ferkelmarkt.) Bei einer reichlichen Anzahl und einem Preise von durchschnittlich 30 RM. für das Paar war der Verkaufsaussatz sehr lebhaft, so daß der Markt nicht geschlossen werden konnte.

Geschäftliches.

Die Frau als Bewalderin des Hauswesens handelt nach der Meinung der Sparfami. Zeit ist auch bei der Zeit. Darum verwendet sie in der Küche Magg's Fleischbrüwöl. Mit kleinstem Aufwand an Zeit und Kraft stellt man aus ihnen eine kräftige und reichhaltige Fleischbrüwe her. Es eignet sich auch zur Zubereitung von Sosen, Ragouts, Salsen, Gemüsen usw. sowie zum Verleihen und Verleihen vorhandener Suppe.

Erweiterungsbau des Sportheimes Hans Rätzer. Der Erweiterungsbau des Sportheimes Rätzer hat begonnen. Durch Zuzugnahme der ersten Etage wird der Inhaber eine bedeutend größere Auswahl und eine größere Uebersicht über die zum Verkauf ausgelegten Artikel zu bieten vermögen. Im Frühjahr 1929 wird das untere Geschoss fertig modernisiert und erweitert und der Gebäude bebaut werden. Während dieser Bauperiode wird Herr Rätzer seiner Kundenschaft mit Sonderpreisen entgegenkommen.

Weslager Produktendörfer vom 6. Oktober. Weisse 74,50 kg 207-218; Blauger 70 kg 222-228, Gelbger 71 kg 224-230, Sommergerle, inländische 240-250; Wintergerle 208-218, Sater, alt —, neu 182-224, Blau, neues, rund 228-232, einmuntig 246-250, Raps 320-330, Wintererbsen 300-440 Die Preise verstehen sich für 1000 Hiloer in Reichsmark.

Eigentum, Druck und Verlag: Werleburger Druck- und Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Werleburg. Eigentümer: 4. Verantwoortlich für den Textteil: Redakteur Kurt Soltmann, für den Bildteil: Dr. H. Rottberg, beide in Werleburg.

Die Reemtsma A.-G. hat seit 1924 die qualitative und quantitative Führung im Einkauf macedonischer Cigaretten.

Wir geben bekannt,
daß unsere Einkaufsorganisation mehr als ein Sechstel der gesamten Tabakernte Macedoniens aufgekauft hat. In den Rest teilt sich die Cigarettenindustrie der ganzen Welt.

REEMTSMA CIGARETTEN

OVA
im Ankerformat
5 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Personenstandsaufnahme 1928.

Vom 10. Oktober 1928 findet eine Aufnahme des Personenstandes in der Stadt Lützen statt. Zu diesem Zwecke werden den Haushaltungsbesitzern in diesen Zonen Haushaltungslisten und Formulare erforderlich, Betriebslisten zu stellen. Die Listen dem Wohnort entsprechend auszufüllen und bis zum 12. Oktober 1928 dem Hauseigentümer beim Stollentor zu übergeben, der danach die Listen aufstellt. **Bis 15. Oktober 1928** haben die Hauseigentümer bzw. Stollentor die Listen zur Abgabe bereit zu halten. Die vollständige und redigierliche Ausfüllung und Übergabe der Listen kann durch Weisung erzwungen werden. Lützen, den 6. Oktober 1928.

Der Magistrat.

Gewöhnlich der Personenstandsaufnahme werden den Arbeitnehmern Beilagen zum Ausfüllen bzw. Berechnung beigefügt. In der Hauptsache kommt es darauf an, sämtliche Betriebsstellen, deren Arbeitgeber außerhalb Lützen ihren Sitz haben. Die Listen sind ebenfalls vom 15. Oktober 1928 zur Abholung bereit zu halten. Es wird erucht für genaue Ausfüllung Sorge zu tragen. Die Beilagen dienen zur Verbindung von Anträgen der Stadt Lützen gegen andere Gemeinden. Lützen, den 1. Oktober 1928.

Der Magistrat.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß die Betriebsaufrechterhaltung unter anderem im Zusammenhang mit dem 7. d. Mts., in der Zeit von 12,30 Uhr bis 16 Uhr die Stromlieferung im gesamten Versorgungsgebiet zu unterbrechen. Wir bitten unsere Stromabnehmer, hiervon Kenntnis zu nehmen und sich mit der Vorkehrung um entsprechend einzurichten.

Elektrizitäts-Verband Weiskensfeld-Scharfenberg, Verbandsvorsteher.

Gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias u. Nervenschmerzen

Es gibt es zahllose Mittel, von denen jedes das Beste sein möchte; werfen Sie daher Ihr Geld nicht hinaus für oft wertlose Präparate, welche nur täuschen, aber Ihnen niemals Heilung bringen. Hilfe finden Sie selbst bei laßjährigen Leiden durch mein in Wirksamkeit und Unschädlichkeit unbertroffenes Spezialmittel, welches garantiert frei von Giften und schädlichen Arzneien ist. Langwierige oft zwecklose Tee- und Einschlafkur sind nicht mehr nötig, denn mein Spezialmittel ist leicht und angenehm einzunehmen.

Tausende Dankschreiben bezeugen die hervorragenden Erfolge. Diese Schreiben geben einen erschütternden Bericht von dem Dankesempfinden, welches schmerzgequälte Menschen spontan aussprechen. — Man schrieb mir: „Keine Schlaflosigkeit mehr. Die Schmerzen sind fort und zwar nicht für den nächsten Augenblick, wie bei anderen Mitteln, sondern für immer!“

Garantiere für den Erfolg, indem ich Ihnen den vollen Betrag zurückzahle, wenn durch den Gebrauch meines Spezialmittels keine Besserung eintritt. Zögern Sie daher nicht länger, damit auch Ihnen geholfen wird. Schreiben Sie noch heute. Preis per Originalpackung Mark 6, Versand durch die Apotheke. Broschüre mit 100 Briefen begünstigter Anerkennungs-schreiben auf Verlangen kostenlos.

E. Kühlke, Düsseldorf
Gruppellostraße 19 187

Das Auto mit den **Gänsefedern**, (garantiert gereinigte füllfertige Bettfedern, sowie prima Schlafkissen, ist am **Montag, den 8. Okt., nur 2-5 Uhr**, im **Garhof „Zur grünen Eide“**. Besteht Ware bitte abholen. Neue Bestellungen für baldige und November-Lieferung erbeten. Sie werden außer wie sonst, je konzentriertes bedient. **Willy Stuhke, Köstermeister**

Kranke, verzaget nicht!

Selbst in zweifelhaftesten Fällen ist oft schnelle Hilfe möglich. **Urin mitdrainieren**. Sprechen! **Freitag 9-12 und 2-5 1/2 Uhr**.
C. Hoff, Merseburg, Weiskensfeld 1.

Flügel, Pianos

größte Auswahl, sämtliche Spielanforderungen; man verlange Preisliste. Gebräuchte Instrumente stets vorräthig.

B. Döll, Halle (Saale)

Große Weiskensfeld 33/34.
Miet-Pianos mit Veranbarung bei späterem Kauf nach Vereinbarung.

Unsere verehrte Kundschaft

biten wir davon Kenntnis zu nehmen, daß sich die **Erndterpreise für Feuerbrandbrot** infolge Fortfalls der Sommerabfälle infolge mit Wirkung vom 1. Oktober 1928 wie folgt stellen:

- 15 Bagon frei Gefäß je 1 Ctr.: 1.32 RM. geschüttelt von 21 Ctr.
- 1.34 RM. gefegt von 31 Ctr.
- 1.40 RM. geschüttelt von 16-30 Ctr.
- 1.42 RM. gefegt von 16-30 Ctr.
- 1.42 RM. ab Lager je 1 Ctr.
- 1.55 RM. ab Lager frei Gefäß von 1-15 Centnern je 1 Ctr.

Merseburg, den 1. Oktober 1928.
Transport- u. Kohlenhändler-Verband, C. V., Merseburg.

Sächsische Bettfedern-Fabrik Paul Heyzer, Deulitzsch 65 Prov. Sachsen, Angersstr. 4

sendet Ihnen nur beste, streng reelle Qualitäten bedeutend billiger zu Fabrikpreisen.
Bettfedern prima Bettinlett.
Prüfen Sie selbst und verlangen Sie Proben u. Preisliste umsonst u. portofrei.

Direkt an Private Herren-Zug-Halbschuh!

Der Schuh für allen Kleidungsstufen. Sehr elegant auch als Lanzschuh. In Vor-Galv., Ghorzeug u. Leder. Zu 10 Mk. Rahmenarbeit 12.50 Mk. 16.50 Mk. Nachnahme.

Karl Forster, Pirmasens

Halle (Saale) Große Steinstraße 79/80

Geb Brüder Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst
Ständige Möbelausstellung
Qualitätsmöbel
nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

Stahlwaren-Spezialgeschäft

Schleiferei für
Bastermesser, Messer
und Scheren aller Art
Carl Baum
Kleine Bitterstraße 14

3 Angebote

von großer Bedeutung!

Am Lager in denkbar größter Auswahl erstklassige Fabrikate schöner und moderner Musterung, Qualitätswaren zu niedrigen Preisen.



Die schöne Gardine

Verlangen Sie den neuen Katalog



Das gute Bett

Der neue Katalog auf Wunsch gratis zugehen.



Das beste Bettzeug

- Künstler-Garnituren** engl. Züll u. moderne Muster, von Mk. 40.- an bis Mk. 450
- Halbstores** in Gamme u. Züll, von 25.- an bis Mk. 250
- Madras-Garnituren** hellgründig, Indantien von Mk. 21.- an bis Mk. 325
- Gardinenstoffe** (Meterware) 220
- Madras** 1.30 cm breit . . . Mk. 5.50, 4.20, 3.70
- Gardinen** 60 bis 130 cm breit . . . 2.70, 2.10, 1.50, 1.48, 0.90
- Spannstoffe** 130 bis 150 cm breit . . . Mk. 3.50, 2.75, 2.10 180

Der wichtigste Teil des Schlafzimmers, allen Ansprüchen gerecht werdend, empfehle

- Bettstellen** in Metall, 1. Fabrikat, mit Spiralfederunterlage . . . 37.-, 32.-, 25.- 1950
- Matratzen**, gute Qual., 45.-, 33.-, 26.- 2250
- Kinder-Bettstellen** in Holz und Metall, verschiedene Ausführungen
- Steppdecken** Daunen-Decken in geschmackvoll. Ausführung
- Schlafdecken**, weiß u. farbig . . . von 175 an
- Bettfedern und Daunen** füllkräftige Ware von 13.50 bis 120
- Bett-Inletts / Fertige Bettwäsche**

ist Treffer und Magnet

Beteiligen Sie sich an der

Preisauflage

dem Wettbewerb. Preise im Gesamtwert von Mk. 2000 — Beachten Sie das Schaufenster. —

Diese hervorragenden Qualitäten in vielen Preislagen bieten Gewähr für das echte, garantiert füllappreturfreie Hausfrauenquell, für Leib- und Bettwäsche

DOBKOWITZ

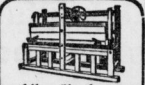
Das langjährig bewährte Großkanthaus für Qualitätswaren

Alle Drucksachen

für **Gewerbe, Handel, Industrie, Private, Behörden, Vereine**

liefert preisgünstig, schnell und in bester Ausstattung

Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H.
Verlag des „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt)
Merseburg, Hälbersraße 4
Telephon 100 und 101



Allen überlegen sind **Herrschuh's neueste Wäschemangeln** mit gesamt. geschützten Führungsrollen. Kein Rutschen u. Schließen mehr. Herrliche Wäschegängigkeit, viel Handschäl, gute Einnahme. Elegante Zahlg. **Ernst Herrschuh** Siegm.-Chemnitz 262 Aestrate und ocedent. Spezialfabrik.

halbige Reingasse, bis Dr. jur. Staatsbeamter, eleganter, antimitteln mit elegantem Eisenbein. — Offerten 13550 Ma. Berlin W 35.

Optikermstr. Fischer

Spezialist f. wissenschaftl. richtige Angengläser. — Lieferant aller Krankenkassen. —

Teppiche

— Kaiser, Fild., Dinan- und Steppdecken liefert ohne Anzahlung gen. 12 Monatsraten **Woll- und Seidenwarenfabrik Hermann Schorr** Hbt. Teppich-Verband direkt an Preiswert, Timenau 2 Verlangt sofort unzerstört Muster.

Gründungsparaturen schnell, gut, billig. Röder & Eubert, Merseburg, Bauhofstraße 26
Sprechapparate und Platten billig. W. Dorn, Fahrradhandlg. Langhardsstr. 29, Eingang Große Ritterstraße.

Nähmaschinen

zum Sticken und Stopfen in reicher Auswahl
Aufträge für spätere Berechtigten zur kostenlosen Teilnahme zum Näh-, Stick- und Stopf-Kursus vom 9. bis 19. Oktober 1928.

Beschaffen Sie daher nicht, mich zu bejahren
Max Schneider Mechanikermeister
Merseburg — Telephon 479 — Leuna

Miss Nellie Gault kaufen Sie meine seit 18 Jahren bewährten **Machine-Missel-Vergewaltigungsmaschinen** zu niedrigen Preisen ähnlich wie Abbildung von Mk. 90.- an. **Gewaltige Auswahl Günstige Ratenzahlungen!**
Missel-Vergewaltigungsmaschinen Paul Ebert Leipzig
Peterskirchhof 1-5, Eckhaus Petersstr. 41, Nübe Kaffee Richter. Das größte Fachgeschäft 15 Versaplräume

Gattenmordprozess Treiber.

Im Präsidium Gattenmordprozess legte gestern der Professor Richard Sabat... Treiber sei ein maffioser Charakter. Treiber's Schwager sagte aus, er habe den Eindruck gehabt, die Frau sei ein Mann...

Streitende Verteidiger im Bergmann-Prozess.

Die Wiederbeaufnahme der Sitzung im Prozess gegen Bergmann und Gen. brachte eine Ueberraschung mit sich. Auf der Verteidigerbank nahm Rechtsanwalt Volzberg, der die Verteidigung des Kraus niederklegte, wieder Platz... Der Vorsitzende sprach sich mit den Verteidigern...

Briefannahme bis zum letzten Augenblick.

Wie unser Sonderberichterstatter vom Luftschiffbau 'Zeppelin' erfährt, ist nach dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten am Schiff damit zu rechnen, daß die Fahrt nach Amerika im Oktober in Angriff genommen werden kann... Die Nachfüllung der Traggaszellen und die Gasfüllung des Brenngases wird erst begonnen...

Vorbereitungen für den Empfang in Amerika.

Die bevorstehende Amerikareise des 'Graf Zeppelin' erregt in Neuseort das größte Interesse. Die Blätter berichten ausführlich über die Vorbereitungen. Aus Zuteilung wird gemeldet, daß die von der Marineverwaltung für den Zeppelin getroffenen Empfangsvorbereitungen ebenfalls sind...

Deutscher Welthöhenerford für Leichtflugzeuge.

Die beiden Hamburger Piloten Pelerlein und von Bangsdorf unternahmen am Donnerstag in Hamburg mit dem Leichtflugzeug 'Dümmerschulz' einen Anflug auf den von dem Engländer de Havilland mit 6000 Meter gehaltenen Weltrekord...

Ein interessanter Propellerbruch des Eppefflugzeuges Wien-Berlin.

Die österreichische Luftverkehrsgesellschaft teilt mit: Das dreimotorige Inters-Brosflugzeug A 46, Oesterreich, der österreichischen Luftverkehrs A.G., das zum Flug auf der Strecke Wien-Berlin Freitagmorgen 1.46 Uhr planmäßig in Wien gestartet war...

Lepra-Forschung an einem künstlich angesteckten Menschen.

Das Leprososier, Prof. General Sailer, Chef des militärischen Sanitätswesens in Nigo, wird demnach dem zum Tode verurteilten Mörder Aitken mit Leprosabakterien infizieren, um die bisher noch dunkle Frage der Vererbung an künstlich angesteckten Menschen zu lösen... Ein ähnliches Experiment ist bisher nur einmal durchgeführt worden...

Eisbrecher Kraffin kehrt heim.

Von Wasserflugzeugen und Arktis-Schiffen geleitet, ist der Eisbrecher Kraffin gestern in Ventnor nach London eingetroffen... Die Besatzung besteht aus 22 Mann...

Ein Mord am Wasser.

Die Unterjagd erregte jedoch, daß am 25. Jahre alten Mädchen ein Mord verübt worden sei. Unter dem Verdacht der Tat wurde der Liebhaber der Bauer, der 35 Jahre alte Diensthelfer Sebastian F. in von Gionheim, verhaftet. Er hat ein Geständnis abgelegt...

Verhaftung eines Mörders.

In Sagen i. B. ist der Mörder des Tischlerers Paul V. in E., ein 22 Jahre alter Arbeiter, Anton Heinz, gefangen worden. Heinz ist geschäftl. Vize am 16. Sept. in der Nähe von Sagen an der Straße...

Dank auf einer Untergangsbahn.

Als Freitagnachmittag in Madrid ein Untergangsbahnzug durch den Brand der Rettungsarbeiten in Brand, als die Reisenden auf der Wehrstraße fürten, kam aus der anderen Richtung ein Zug, dessen Passagiere, erblickend durch den Anblick der unter stark Rauchschwaden tobenden Räder, das Geklänne des Zuges anstarrten...

Unfall des D-Zuges 189 Köln-Weiß.

Die Wehrbahnstation Kassel teilt mit: Gestern früh gegen 4.30 Uhr wurde der D-Zug 189 Köln-Weiß auf dem Einfahrtssignal des Bahnhofes Unterhauhausen aus betrieblichen Gründen zum Halten gebracht. Bei der Weiterfahrt riß der Zug auseinander und mußte in zwei Teilen in den Bahndamm unterhauhausen hineingelassen werden...

Ein Wehrfabrik durch Graben zerstört.

Freitagmorgen wurde in Salkau die Wehrfabrik Östlicher durch Graben zerstört. Ein Feuer brach im Maschinenhaus aus und verbreitete sich schnell über die anderen Werke des Platzes. Eine hundert Arbeiter wurden durch diesen Brand betroffen...

Sturmflut in Algerien.

Ein heftiger Sturm hat in Oran (Algerien) bedeutenden Schaden angerichtet. In mehreren Häusern ist der Grundriß zerstört worden. Zahlreiche Telegrafenmasten wurden umgeweht. Der Transportverkehr hat fast überall eingestellt werden müssen...

Den reizvollschimmernden Glanz des Haares erhält man durch Pixavon

Wenn Zeugen lachen.

Hast hatt Zeugengehören. Das vermaest Auto. Eine unangenehme Nebenwirkung erleben zu später Abendstunden zwei Zeugen, ein Fuhrer und ein Arbeiter, denen ein Unfall der Zeugengehören - je drei Tage Haft wegen Ungehör vor Gericht aufgebürdet wurden. Die Strafe wurde auch gleich vollzogen, und die beiden Zeugen wurden aus dem Gerichtssaal in die Hofhalle abgeführt...

Es brennt in der Irrenanstalt.

Die Heil- und Pflegeanstalt der Anstalts-Ärztlichen in Neus wurde am Freitagabend von einem größeren Dachstuhlbrand, der den gesamten Vorderhof umfaßte, heimgesucht. Die Ursache dürfte mechanischer Natur sein, die Ursache und des Brandes fand in der Garten gebracht. Die Feuerwehreinstellung des Feuerwehrs, die Heilanstalt der Irrenanstalt, die Feuerwehreinstellung des Feuerwehrs...

Ein Motorradfahrer in den Tod gefahren.

Er fuhr, ohne die Lenktafel anzusehen. Freilag noch gegen 11 Uhr ereignete sich in Neus an der Ecke Wägen ein Unfall. Die Strafe infolge unvorsichtigen Fahrens ein tödlicher Verkehrsunfall. Der 37jährige Motorradfahrer Arthur Schneider aus der Inselstraße 34 fuhr mit seinem Reckmotorrad in schnellem Tempo, um die Ecke zu fahren, und fuhr in die Pappelstraße entlang...

Wenn Zeugen lachen.

Wenn Zeugen lachen. Die Strafe wurde auch gleich vollzogen, und die beiden Zeugen wurden aus dem Gerichtssaal in die Hofhalle abgeführt. Die Strafe wurde auch gleich vollzogen, und die beiden Zeugen wurden aus dem Gerichtssaal in die Hofhalle abgeführt...

Sieben Tode beim Zusammenstoß zwischen Zug und Autobus.

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Güterzug und einem Autobus, bei dem sieben Personen getötet und achtzehn verwundet wurden. Der Zusammenstoß ereignete sich am Freitagmorgen in der Nähe von Neus. Ein Güterzug stieß mit einem Autobus zusammen, der von Neus nach Frankfurt fuhr...

Kaubmord an einem Siebzugsjährlingen.

Freitagnachmittag um 4 Uhr wurde in seinem Laden in einer Seitenstraße Straß 12a ein Siebzugsjährling ermordet. Der Täter, ein 25jähriger Mann aus der Straße, wurde verhaftet. Der Mord geschah an dem Sonntagabend im Laden des Toten, der sich im Moment der Ermordung befand. Der Täter wurde verhaftet, da er die Leiche des Toten in der Hand gehalten...

Sie fühlte sich zur Arbeit zu hübsch.

Eine siebenbürgische Vermieterin. Eine siebenbürgische Vermieterin, die eine siebenbürgische Vermieterin, die eine siebenbürgische Vermieterin...

Seine Geliebte erdrosselt.

Auf den Wägen von Eppershofen (Franken) wurde an einem Dampfeisenbahnwagen die Diensthilfsfrau Margareta B. an sechs Eppershofen aufgehängt. Man nahm an, daß sie ihren Mann in der Hand gehalten...

Das Urteil im Prozess gegen Erna Anthony.

Der häusliche Leichenbefund - fünf Jahre Geklagnis wegen Totschlag. Gestern begann in Berlin zum zweiten Male der Prozess gegen die fünfundzwanzigjährige Schreiberin Erna Anthony, die die Frau Schüller in ungewissener, geradweg bestialischer Weise getötet hat. Der furchtbare Zustand der Leiche. An der Besetzungnahme ist die Aussage Professor Strauss sehr bemerkenswert...

Verteidiger

Den Standpunkt, daß nur Körperverletzung mit tödlichem Ausgang vorliegt, ist es unmöglich, daß die Angeklagte mißhandelt wurde, und daß die Angeklagte mißhandelt wurde, und daß die Angeklagte mißhandelt wurde...

Das Urteil:

Das Urteil: In dem Urteile gegen Erna Anthony wird wegen Totschlags an der Heimeinwohnerin Schüller die Frau Schüller, geb. S., verurteilt, weil sie die Angeklagte im Jahr 1911 in der Wohnung der Angeklagten ermordet hat. Die Urteilsfindung ist folgende...

Am 4. Oktober ist unser langjähriger lieber Plüschhüt

Ernst Götze

heimgegangen. — Hochgeschätzt durch seine Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit und seine vorzügliche unersetzliche Kenntnis der Merseburger Stadtlur, die in seinem unermüdbaren Schutz bei Tag und Nacht so wohl geblieben war, lebt er in gutem Andenken. Das Feldkomitee, die Feldbesitzer und die gesamte Landwirtschaft unserer Plur sind ihm für seine treuen Dienste herzlich dankbar. Nach einem arbeitsreichen Leben ruhe er in Frieden. Merseburg, den 5. Oktober 1928.

Im Namen des Feldkomitees
Schwickert.

Zodesjälle:

Herr Richard Thiele in Merseburg. Beerdigung Montag nachm. 1/3 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus.
Herr Ernst Ohse, Flurhülfs a. D., in Merseburg. Beerdigung Montag nachm. 1/3 Uhr.
Herr Regierungsrat R. Robert Hoffmann (73 J.) in Halle Trauerfeier zur Einsegnung Dienstag nachm. 1/3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.
Herr Otto Vocher (84 J.) in Markwerben. Frau Ida Vocher geb. Mühlisch (42 J.) in Zimmendorf Beerdigung Montag nachm. 3 Uhr.
Frau Elisabeth Denkowsky geb. Wietzen (80 J.) in Halle. Beerdigung Montag nachm. 1/3 Uhr von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.
Herr Maurer Karl Strehme (72 J.) in Naumburg. Beerdigung Montag nachm. 2 Uhr auf dem Neuen Friedhof.
Herr Landwirt Frau-ott Riedlma (78 J.) in Großjena. Beerdigung Sonntag nachmittags 3 Uhr.

Ich habe meine Praxis nach
Bahnhofstr. 8

verlegt. — Sprechstunden von 8—12 und 2—6, Dienstag und Freitag bis 7, Sonnabend von 8—1.

Dentist Schütt, Merseburg

Ingenieurschule Bad Sulza Thür.

Höhere technische Lehranstalt
Maschinenbau, Elektrotechnik, Gas- und Wasser-
technik, Chemie, Physik. Profr. kostenlos.

Technik-Lage INGENIEUR-SCHULE
Maschinenbau, Elektro-
technik, Gas- und Wasser-
technik, Chemie, Physik.
Lehrpläne frei.

Der gute Strumpf

trägt die Marke
„LBO“

Er stellt zufrieden, nicht allein durch seine Qualität, sondern auch durch seine diskrete Eleganz und die Schönheit und Tragfähigkeit seiner Farben.

Als beste Marke weltbekannt
Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachf.
Halle a. S. — Gr. Steinstr. 84.

Sie können alles

im Anzeigenteil Ihres Heimatblattes, dem „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt), bekanntgeben, was Verwandte, Freunde und Bekannte interessiert und die gesamte Öffentlichkeit erfahren soll. Familiennachrichten, geschäftliche Angebote, Ankündigungen von betriebl. und ersten Veranstaltungen, Heiratsangebote, Kapital- und Grundstücksangelegenheiten, An- und Verkäufe, Wohnungsangebote und Angebote, Verlustanzeigen, Personalanzeigen, alles das müssen Sie in Ihrem wohlüberlegten Interesse in Ihrem Heimatblatt, dem „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt), veröffentlichen: da gehören Ihre Anzeigen hin. Denn das ist der große Vorzug, den wir Ihnen bieten: Bei allem, was Sie im Anzeigenteil Ihres Heimatblattes, dem „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt), bekanntgeben, haben Sie die Gewähr:

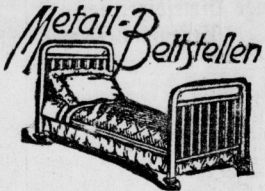
Alle erfahren alles!

Herbst- Sonderangebot

Wir gewähren bis 15. d. M.
10% Rabatt

in
Bettwäsche / Leibwäsche
Wäschestoffe / Babywäsche / Küchenwäsche

Reform-Unterbetten — Paradies-Leibdecken — Matratzen-Schoner
Stoppdecken — Auflage-Matratzen — Inletts, 80+130 cm breit,
echt Türkisch-Rot — Bettfedern und Daunen in unseren bekannt
guten Qualitäten. • Ständig reichhaltiges Lager! • Kinder-Bettstellen
auch in Holz!



Alleinverkauf für Merseburg
von Steiners Paradiesbetten

Weddy-Pönicke & Steckner A.-G., Merseburg

Burgstraße 5 **1888** **40** **1928** Fernruf 1006

**AUSSTELLUNG
BAUEN UND WOHNEN**
MIETWOHNUNGEN
HEIMSTÄTTEN
HAUSRAT / MÖBEL
GAGFAH-SIEDLUNG
FISCHTALGRUND
BLN.-ZEHLENDORF
SEPTEMBER OKTOBER
SONDRSCHAU AHAG-SOMMERFELD
MONTESSORI-KINDERHEIM

Fahrverbindung: Wann autobusf. abends 1-11 U., U-Bahn-Station Philippstr.,
Autobus-Linie 7 und 20 / Täglich: 10 bis 7 Uhr / Eintritt 1,- Bm.

Am 7. Oktober 1928
wird die Bahnwirtschaft auf

Bahnhof Rössen

eröffnet. Die geehrten Einwohner von Rössen
und Umgegend laden ich hierzu ganz ergebenst ein
Bisshausungswoll
Bahnherr Richard Schulz und Frau.

Auswärtige Theater.

Stadttheater in Halle.
Sonntag, 11 Uhr
Aberliche Moranzeller
Sonntag, 14 Uhr
Freundenorstellung
„Lobengrin.“
Sonntag, 10 Uhr
Der Günstling der Parin
Walden in Halle.
In Götting blüht der
Fischer.
Halle in Halle. „Lobengrin“
11 Uhr.
Halle in Halle. „Die Brombeere“
Die Helle und ihr Mann.
6. 2. in Halle. „Die Helle“
Das Dorf der Helle
6. 2. in Halle. „Die Helle“
Die Königin der Neue
Saganburg in Halle. Or. Steiner.
Der Jozzänger.

Neues Theater in Leipzig.

Sonntag, 19.30 Uhr
Margarethe.
Mies Theater in Leipzig.
Sonntag, 16 Uhr
Die Welt.
Sonntag, 20 Uhr
„Oktobertag.“
Operettenhaus in Leipzig.
Sonntag, 19.30 Uhr
Die goldene Zielferin
Sauerbrunn in Leipzig.
Sonntag, 19.30 Uhr
Unter Geschäftsleitern
Sonntag, 19.30 Uhr
„Frankheit der Jugend.“

Goldner Hahn

Neu umgebaut und vergrößert
Familien- und Verkehrslokal
Treffpunkt aller Boigtänder
Gute Küche • Bestgepflegte Bier
Freitag, Sonnabend und Sonntag

Unterhaltungs-Musik

Um gültigen zahlreichen Besuch bittet Paul Schneider

Restaurant Vaterland

Jeden Sonntag
Stimmungsmusik

Volksbegehren Panzerkreuzer verbot!

Deutsche!

Trage dich keiner in die jetzt ausliegende
Eintragungsliste für das Volksbegehren ein!
Schützt uns unsere kleine Marine! Erhalte
das letzte Verbindungsglied zwischen Heimat
und den in Uebersee ansässigen Brüdern und
Schwestern!

Deutscher Marineverein
Deutscher Seeverein
Deutscher Kolonialverein

General-Versammlung des Kaufmännischen Vereins am Mittwoch, den 17. Oktober 1928 im „Ratskeller“, wozu hiermit einladet

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.
Eingesandert erhalten die eingetragenen Mitglieder
direkt zugeandt.

Gustav Uhlig, Halle S. Untere Leipziger Straße Gegründet 1859

Großes Lager der Prov.
Nur beste Fabrikate
in Musik-Instrumenten
sowie Grammophon-
Vox-, Elektro-
Hymnophon-, Poly-
phon-, Elektromu-
phon-, Amato- und
Adler-
Sprech-Apparate
zu äußersten
Preisen
Auf Wunsch Teilzahlung!
Schallplatten

Merseburg (Schloßgarten-Salon)

Sonntag, den 14. Oktober, nachm. 5/5 Uhr

Kammermusikabend

mit Werken
„Alter Merseburger Meister“
1. Fötienkonzerte mit Streichquintett
v. J. Joach. Quanz.
2. Violinsonaten L.-Woll und G-Dur
v. B. Bielemann Bach
1. Kammertrio, 2 Viol., Cello, Klavier,
C-Woll v. J. Gottf. Braun.
Aufsührende:
Rugo Koge; seine Schüler und Kammer-
virtuose Oskar Fischer (Leipzig) Gewand-
haus-Soloist(in).
1,20 M. Eintritt.
Karten bei Pouch, Stollberg (Schnele).

Tiebeck's Gasthof, Frankleben.

Sonntag, den 7. Oktober, ab 18 Uhr
großer Jazzball.
Es ladet freundlich ein Franz Tiebeck

Schkopau „Zum Raben“

Sonntag, den 7. Oktober von nach-
mittags 4 Uhr an
Großer Ball
verbunden mit gr. Preiszischen.
Musik: Salkburer Schrammelkapelle
Es ladet freundlich ein
Gesellschaftsverein „Einigkeit“.

Illustriertes Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung + Kreisblatt + Merseburger Kurier



Politische Wochenschau

1. Mussolini verläßt gegen Morgen die Sitzung des schicksalichen Rates, die seine Nachvollkommenheit gesetzlich dermaßen erweiterte, daß er der ungekrönte König der italienischen Nation genannt werden kann. — 2. Benizelos unterschreibt im sogenannten „Siegestalon“ des Palazzo Chigi in Rom das neue griechisch-italienische Abkommen. Neben ihm Mussolini, der durch günstige Verträge die italienische Vorherrschaft am Mittelmeer sichern will. — 3. Königin-Witwe Maria von Rumänien in Nationaltracht mit Marschall Bissudski, der gelegentlich seines Erholungs-Urlaubes in Rumänien mit zahlreichen Voffizieren wegen einer polnisch-rumänischen Zusammenarbeit verhandelt hat. — 4. Graf Manfred Cravina, Rom wurde vom Völkerverbund zum neuen Oberkommissar (1929—1932) für Danzig, den durch Zwangsabditt geschaffenen Freistaat, ernannt. — 5. Auf dem Wege zum Diktator? Tschiang Kai-schek, welcher auf der letzten Sitzung der Kuomintang den Vorzug des neu geschaffenen Direktoriums erhielt und damit praktisch chinesischer Staatspräsident wurde. — 6. Bild auf die Versammlungsstelle der großen Massenfundgebung der nationalen Verbände in der Halenheide bei Berlin, in der sofortige Räumung des Rheinlandes gefordert wurde.



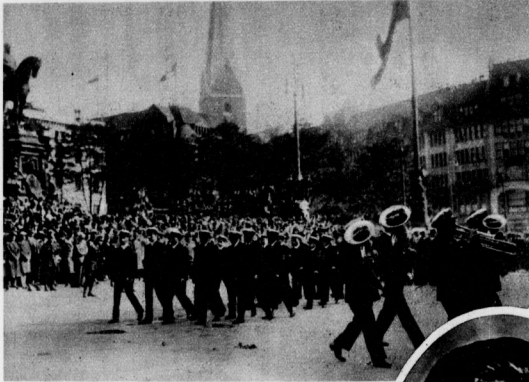


Die Beerdigung der Opfer des Madrider Theaterbrandes.

Unter ungeheurer Beteiligung der hauptsächlich weiblichen Bevölkerung und im Beisein der Söhne der Glanzbedehnten land in Madrid die feierliche Beerdigung der ersten großen Gruppe der Toten des Theaterbrandes statt. — Eine Gruppe Zeitgenossen in dem langen Zeitgenosse.



Nach einer militärischen Übung der Heimwehren.



Marineoffiziere des Chilenischen Schulschiffes „General Baquedano“ besuchen die Reichshauptstadt. Sie wurden bei ihrer Ankunft in Hamburg begeistert begrüßt. Marsch der Göttern durch Hamburg mit ihrer eigenen Musikkapelle an der Spitze.



Übungen des Schutzbundes im Samariterdienst.



AUFMARSCH DER

Gleichzeitig mit dem Massenaufmarsch der österreichischen Heimwehren am 7. Oktober in Wiener Neustadt, etwa 50 Kilometer von Wien, will als Gegenüberhebung auch der sozialdemokratische republikanische Schutzbund aufmarchieren. Beide Lager verfügen über



Der neue Präsident von Mexiko.

Der mexikanische Kongress wählte in gemeinsamer Sitzung beider Häuser den Innenminister Herles Gil einstimmig zum provisorischen Präsidenten von Mexiko. Er wird sein Amt am 1. Dezember antreten.

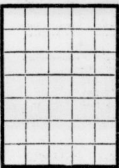
Links:

Grünländflieger in Berlin.

Der America-Grünländflieger Creamer traf in Berlin auf dem Flughafen ein, begleitet von seinem Heiter, dem dänischen Aristokraten Professor Sobbe. Unsere Aufnahme zeigt im Vordergrund Creamer (ohne Hut), der gerade interviewt wird. Heiter rechts im weißen Bart Professor Sobbe kurz nach der Ankunft in Berlin.



Füllrätsel.



Die leeren Felder sind mit Wörtern folgender Bedeutung auszufüllen:

1. Wurfsteine, 2. Kopfbedeckung, 3. Straßengrund, 4. weibliche Figur, aus einem Schauspiel von Lessing, 5. Winterportgerät, 6. Raie, 7. Kompositum.

Die mittelfirsten Buchstaben ergeben atabann den Namen einer Stadt in der Mark.

Felsen.

In alter Form der Name der Hirschkuh zeigt 1, 2. Als Herrenstuh bemundert, zeigt sich so manche 3. Im ganzen sehen wir den Mann, Dem jeder Deutsche danken kann.

Geographisches Silbenrätsel.

Aus den Silben:

al — bach — ber — bir — de — e — en — er — for —
furt — ge — ge — gen — gers — hal — le — ler —
rie — ri — ril — sen — si — ton — u — wal —

sind 10 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Ausspruch von Marie a. Ehner-Gischenbad ergeben.

Die Wörter bezeichnen:

1. Fluß in Italien, 2. Stadt in Bommern, 3. englische Schulkab, 4. Kanton in der Schweiz, 5. Stadt am Rhein, 6. Stadt in Thüringen, 7. deutsches Gebirge, 8. Stadt in Lothringen, 9. Fluß in Hannover, 10. Stadt in der Provinz Sachsen.

Erstisch.

Das Wort, es zeigt dir ein helles Land Mit mancher Bülfenei, Durch Mohammeds Schwert geteilt, wird erkannt „Gut“ schillernd ein „Papagei“.

Die von Auge und Ohr

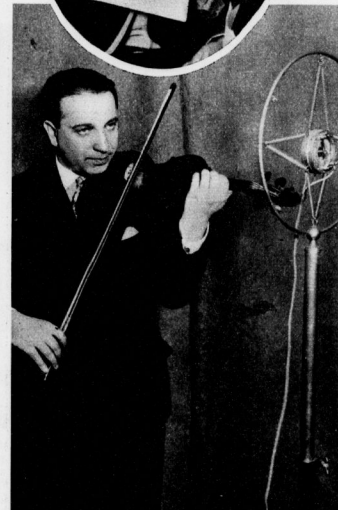


Im Dual:
Der Liebhaber der Leinwand, Henry Forten,
die man jetzt auch auf der Platte hören kann.



Wenn der berühmte Franz Pals sein Lautenfänger damals

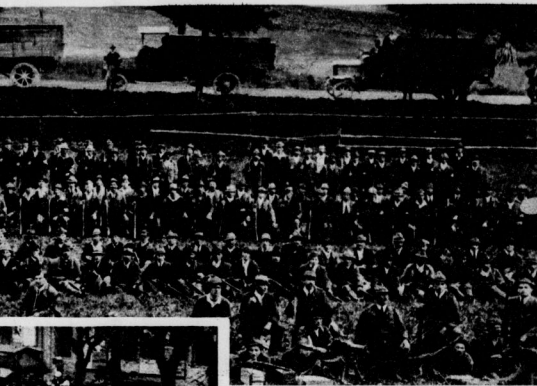
Der populäre neue Bühnenstern
die man sich auf der Platte nicht anders als das Bild zeigt.



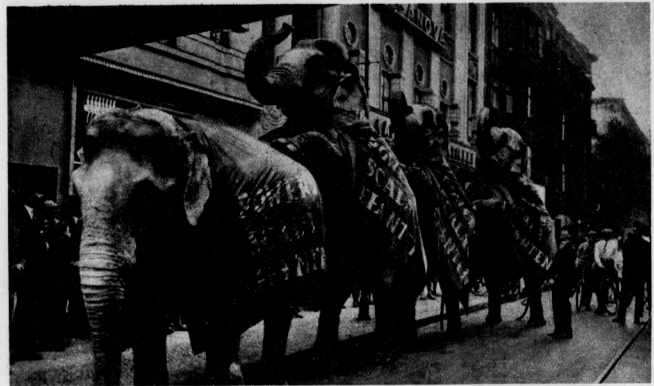
Gegenüber von
Wenn man die große Künstlerin
man sie sich unbedingt mit der Ge
vielleicht genießt sie gerade in di
Vandluft.

Im kleinen Raum und doch
der Dreifünftler Dajos Béla

Ein König der Augen
Einer der wenigen, die alles des
der Schauspielers, große Säng



Eintr.: Heimwehrkolonne
marchiert durch die Straßen.



Die Zirkus-Elefanten besuchen anlässlich der Geburt eines Elefantenbabys den Berliner Zoo und geben auf dem Marsch durch die Straßen den Berlinern ein Zeugnis ihres Könnens.



Republikanischer Schutzbund beim Ausrücken zu einer Übung.

GEGENSAETZE!

sehr beträchtliche Mengen von Waffen und Munition und sind wie unsere Bilder zeigen gut diszipliniert und ausgebildet. Während der Schutzbund sich auf die großen Industriestädte beschränkt, beherrschen die Heimwehren die bäuerlichen Landgemeinden.



Zur Tagung des Deutschen Städtetages in Breslau.

Während einer Sitzung des Deutschen Städtetages in Breslau, der sich für eine einheitliche, starke Reichsgewalt auspricht.



als jetzt gelebt hätte:
als und heute.

ern Irene Ambrus,
nders vorstellen kann, als
agt.



e von heute:
lerin Edith Corand hört, stellt
der Gelbe am Kinn vor; aber
in diesem Augenblicke frische
ndluft.

ns:
dich vor der ganzen Welt:
Séla vor dem Mikrophon.

ts:
Augen und Ohren.
s beherrschten, Richard Tauber,
ge Sänger und Dirigent.

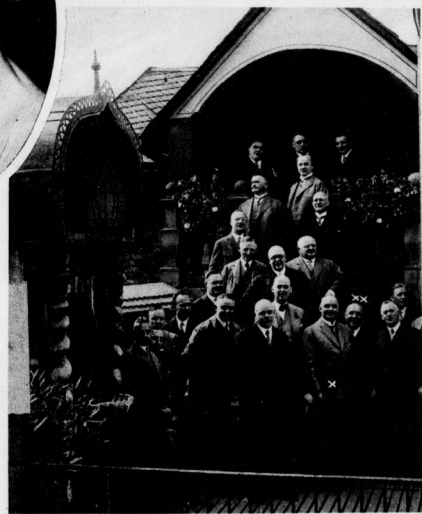


Der berühmte deutsche
Indianerforscher Dr.
H. W. Aldo Baepler,
40 Jahre alt, der sich zur Zeit
in Berlin aufhält, um seine
nächste Reise nach Südamerika
vorzubereiten, gehört zu den
berühmtesten Kennern Süd-
amerikas und der Indianer-
völker.

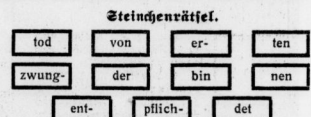
Rechts:

Besuch Frankfurts
durch den Hauptaus-
sichung der Düsselbacher
Stadtverordneten-
Versammlung.

Die Düsselbacher Stadträte auf
dem Taggarten des altfränk-
furter Schlosses zur goldenen
Wage. Der Oberbürgermeister
von Düsseldorf Dr. Behr, der
Düsseldorfer Bürgermeister von
Düsseldorf Reuther XX.



Wahnenrätsel.



Steinchenrätsel.

Obige Steinchen sind so umzustellen, daß das Ganze ein Stütze aus „Wilhelm Tell“ ergibt.

Die Wörter: Weisheit, Eitaden, Arbeit und noch
einen hier nicht genannten Namen eines Sumpfs-
vogels, sind richtig in die Felder obensehender
Figur zu legen.

Ruhe und Arbeit.

Bei Ermüdung laßtst dich zum Sitzen ein,
Nimmst ein Sechen fort, ist's ein Stübchen fein.

Auflösungen der vorigen Rätsel.
Oben-Metamorphose: Tiefeland, Curvanthe,
Lobengrin, Lucia von Lammermoor = „Tell“.
Einschalträtsel: Rob(b)e, Lo(l)re, B(f)alme,
(W)ol, Kor(a)n, Bo(r)n, Le(e)s, (K)egel
= „Rismard“.
Reimrätsel: Brahma — Brahm's.



Blick in die Welt



Halten Sie sie für „Lulu“ geeignet?

Diese Frage ist vor einem Filmereignis wie der bevorstehenden Verfilmung des beliebtesten Dramas „Die Blöße der Barbara“ wohl berechtigt. Der bekannte amerikanische Filmstar, der von Regisseur G. M. Cohan für die Rolle der Lulu in diesem Streifen angeordnet ist, ist zu den Aufnahmen bereits in Berlin eingetroffen. Aufn.: Paramount.

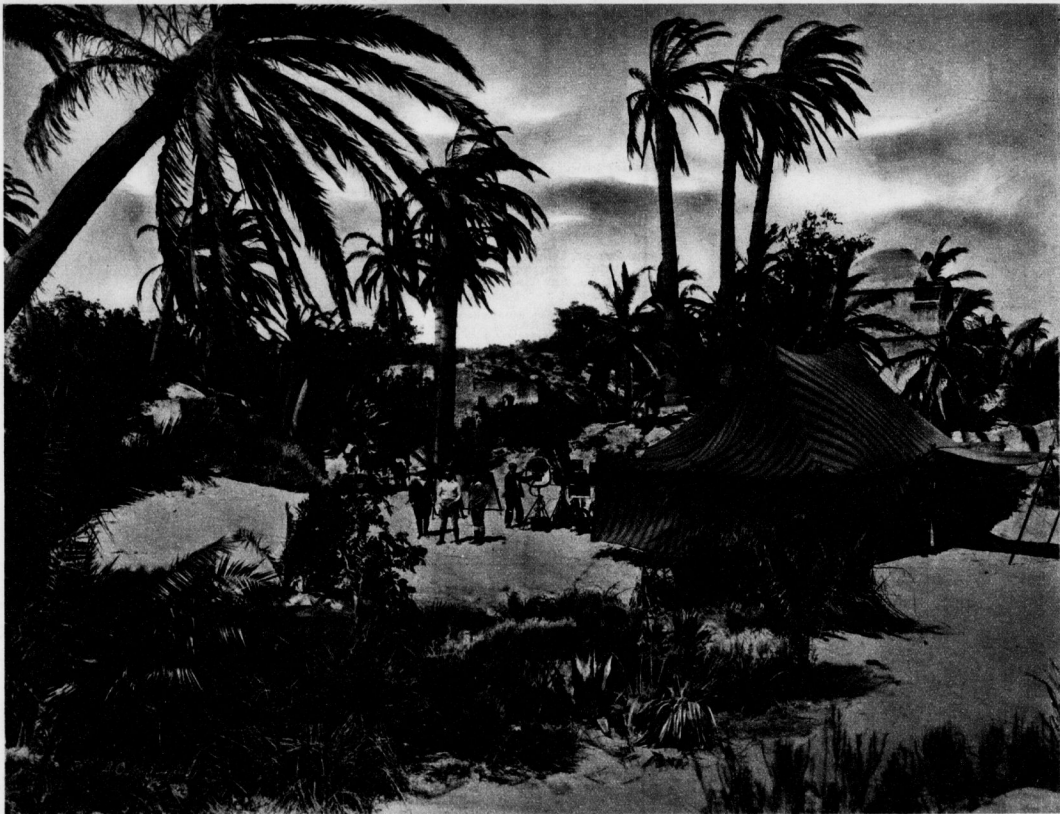
Das Auge des Gesetzes wacht

Die Methoden der polizeilichen Überwachung unserer modernen Riesenstädte sind bis ins Kleinste durchdacht und alle technischen Hilfsmittel sind herangezogen, dem anstrengenden Dienst des Polizeibereiches wirksam zu machen.

Rechts: Polizei-Luftstreife über den Volksträgerschluchten New Yorks.

Unten: Polizeiboote im New Yorker Hafen.

Polizeiboote der Staatsregierung im Hafen von New York, die ständig auf Schmutzschiffe, die Alkohol oder Marihuana mitführen, fahnden. Gewöhnlich werden solche Boote auf einmal als Streife angelegt, die einen Raum von mehreren hundert Meilen beobachten; ungefahr die Strecke zwischen Atlantic City und New London. Jedes dieser Boote ist mit Maschinengewehren für einen ständigen Kampf mit Schmugglern bewaffnet.



Die aufgebaute Dajce.

Eine Weltaufnahme aus dem Paramount-Film „Der weiße Harem“. Die Dajce wurde aufgebaut in der amerikanischen Sahara, der Gila-Wüste in Arizona. Phot.: Paramount.

